



**WIR HELFEN
IM LANDKREIS BERCHTESGADENER LAND**

**Hilfs- und Beratungsangebote
im Landkreis Berchtesgadener Land**

Die vielfältigen Hilfsangebote, die im Landkreis Berchtesgadener Land für seine Bürgerinnen und Bürger vorhanden sind, sind in der Bevölkerung leider oft nur unzureichend bekannt.

Die vorliegende Broschüre soll einen Einblick in das umfangreiche Angebot der freien Wohlfahrtspflege und der vielen sonstigen sozialen Dienste sowie des bürgerschaftlichen Engagements im Landkreis geben.

Diese Angebote stehen grundsätzlich allen Interessierten, unabhängig von Alter, Geschlecht, Stand, Konfession oder Nationalität offen.

Die Broschüre finden Sie auch auf unserer Website unter <https://www.lra-bgl.de/lw/jugend-familie-soziales>.

INHALTSVERZEICHNIS

Beauftragte des Landkreises Berchtesgadener Land für Senioren und Menschen mit Behinderung	6
Seniorenvertretungen in den Städten, Märkten und Gemeinden des Landkreises	6 - 9
Anlaufstellen für Senioren	10 - 13
Unterstützung pflegender Angehöriger	14 - 17
Ehrenamtliche Wohnberatung Berchtesgadener Land	18
Notfallmappe und Notfalldose	19
Pflege und Betreuung zu Hause	20 - 32
Außerklinische Intensivpflege	33 - 34
Familienpflege/Haushaltshilfen	35 - 36
Hilfen für Demenz- und Alzheimerpatienten	37
Akutgeriatrie und Geriatriische Rehabilitation	38 - 39
Dienste und Einrichtungen für geistige und mehrfach behinderte Mitbürger	40 - 41
Wohn-, Alten- und Pflegeheime im Landkreis	42 - 44
Betreutes Wohnen/Wohngemeinschaften	45
Tages-/Nachtpflegeeinrichtungen	46 - 47
Kurzzeitpflege	48
Beschützende Pflege	48
Hospizdienste und Palliativversorgung	49
Einrichtungen für psychisch kranke und suchtkranke Menschen	50 - 53
Schwangerenberatung	54 - 57
Pflegeberatung	58 - 60

INHALTSVERZEICHNIS

Sonstige Beratungs- und Hilfsangebote	61 - 75
Bürgerschaftliches Engagement/Ehrenamt	76 - 79
Selbsthilfe	80 - 81
Sonstige Hilfsangebote	82
Tafelprojekte	83 - 84
Impressum.....	Rückseite

BEAUFTRAGTE DES LANDKREISES FÜR SENIOREN UND MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Beauftragte des Landkreises für Senioren und für Menschen mit Behinderung

Frau Barbara Müller

Telefon: 0049 8651 773-862

E-Mail: barbara.mueller@lra-bgl.de

Aufgabe der Senioren- und Behindertenbeauftragten des Landkreises ist die Wahrnehmung und Förderung der Belange von Senioren und von Menschen mit Behinderung.

Sie ist Ansprechpartnerin für alle Senioren und Menschen mit Behinderung hinsichtlich allgemeiner Anliegen auf Landkreisebene. Gerne können Sie direkt Kontakt aufnehmen!

SENIORENVERTRETUNGEN IN DEN STÄDTEN, MÄRKTEN UND GEMEINDEN

Die Seniorenbeauftragten der Gemeinden treten für die Belange der Senioren ein und bieten ehrenamtlich und kostenlos vielfältige Hilfe und Unterstützung:

- ◆ Beratung und Hilfe im Umgang mit Behörden, beim Ausfüllen von Anträgen und deren Weiterleitung
- ◆ Vermittlung bei Fragen bzgl. Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung
- ◆ Rat und Hilfe bei der Lösung unterschiedlichster Alltagsprobleme
- ◆ Vermittlung von professionellen Hilfen der sozialen Einrichtungen und Dienste
- ◆ Vermittlung von Nachbarschaftshilfen wie Besuchs-, Einkaufs- und Fahrdienste
- ◆ Vermittlung von Angeboten zur Freizeitgestaltung, wie z. B. Seniorennachmittage, Seniorengymnastik, Ausflüge

SENIORENVERTRETUNGEN IN DEN STÄDTEN, MÄRKTEN UND GEMEINDEN

Gemeinde Ainring

Seniorenbeauftragter: **Herr Ludwig Wetzelsberger**

Telefon: 0049 8654 5522 ♦ Mobil: 0049 171 1431653

E-Mail: ludwig.wetzelsberger@t-online.de

Gemeinde Anger

Seniorenreferent: **Herr Günter Wolf**

Telefon: 0049 8651 9650539 ♦ E-Mail: g.u.wolf@t-online.de

Seniorenberatung: **im Sozialbüro Anger**

Telefon: 0049 8656 9894490 ♦ E-Mail: sozialbuero.anger@t-online.de

Stadt Bad Reichenhall

Seniorenbeirätin: **Frau Birgit Spangenberg**

Telefon: 0049 173 1817859 (mit Anrufbeantworter)

E-Mail: seniorenbeirat.bad.reichenhall@gmail.com

Sprechzeiten:

Mittwoch zwischen 16:30 und 18:30 Uhr

Eingang Neues Rathaus, Zimmer Nr. 5 im Erdgeschoß (barrierefrei)

Rathausplatz 1 - 8, 83435 Bad Reichenhall

Gemeinde Bayerisch Gmain

Seniorenbeauftragte: **Frau Inge Hartmann**

Telefon: 0049 8651 9784-20 ♦ E-Mail: inge.hartmann@gmx.de

Sprechzeiten:

jeden Montag zwischen 10:00 und 12:00 Uhr im Rathaus Zimmer 3 (barrierefrei)

Markt Berchtesgaden

Seniorenreferentin: **Frau Elisabeth Homberg**

Telefon: 0049 8652 3915 ♦ 0049 8652 600642 ♦ E-Mail: info@haus-homberg.de

Sprechzeiten:

jeden Montag, 9:00 - 11:00 Uhr im Rathaus

SENIORENVERTRETUNGEN IN DEN STÄDTEN, MÄRKTEN UND GEMEINDEN

Gemeinde Bischofswiesen

Seniorenbeauftragte: **Frau Annelie Zucker**

Telefon: 0049 8652 7951 ♦ E-Mail: xzucker@t-online.de

Sprechzeiten:

jeden Montag, 9:30 bis 11:00 Uhr im Trauungszimmer der Gemeinde

Stadt Freilassing

Seniorenbeauftragte: **Frau Margitta Popp**

Telefon: 0049 8654 2749 ♦ E-Mail: marg.popp@t-online.de

Seniorenbüro (barrierefreier Zugang am Seiteneingang):

Mehrgenerationenhaus KONTAKT, Obere Feldstraße 6 , 83395 Freilassing

Telefon: 0049 8654 7768895 ♦ E-Mail: seniorenbuero-freilassing@gmx.de

Sprechzeiten:

jeden Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung; in den Ferien geschlossen

Stadt Laufen

Seniorenbeauftragter: **Herr Wilhelm Winkler**

Telefon: 0049 8682 565 ♦ E-Mail: williwinkler@web.de

Markt Marktschellenberg

Seniorenbeauftragte: **Frau Heidi Rußegger**

Telefon: 0049 8650 862 ♦ E-Mail: garten-landschaft@arcor.de

Gemeinde Piding

Seniorenbeauftragter: **Herr Dr. Ernst Mrohs**

Telefon: 0049 8651 69287 ♦ E-Mail: e.mrohs@gmx.de

SENIORENVERTRETUNGEN IN DEN STÄDTEN, MÄRKTEN UND GEMEINDEN

Gemeinde Ramsau b. Berchtesgaden

Seniorenbeauftragte: **Frau Ines Palzer**

E-Mail: pehni@t-online.de

Seniorenbeauftragter: **Herr Michael Brandt**

Telefon: 0049 8657 983644 ♦ E-Mail: m.brandt@kabelmail.de

Gemeinde Saaldorf-Surheim

Seniorenbeauftragter: **Herr Dr. Klaus Koch**

Telefon: 0049 8654 2281 ♦ Mobil: 0049 1717223512

E-Mail: dr_klaus_koch@gmx.de

Sprechzeiten:

jeden Dienstag, 10:00 - 12:00 Uhr

Gemeinde Schneizlreuth

Seniorenbeauftragter: **Herr Norbert Schnebinger**

Telefon: 0049 8651 1311 ♦ E-Mail: schnebei@t-online.de

Gemeinde Schönau a. Königssee

Seniorenbeauftragte: **Frau Rita Cebulla**

Telefon: 0049 8652 3743 ♦ E-Mail: rita@cebulla.com

Seniorenbeauftragte: **Frau Lieselotte Jäger**

Telefon: 0049 8652 2568

Markt Teisendorf

Seniorenbeauftragte: **Frau Sissy Lang**

Telefon: 0049 8666 7558 ♦ E-Mail: info@neuhauserhof.de

ANLAUFSTELLEN FÜR SENIOREN

Seniorenbüro Freilassing

Obere Feldstraße 6, 83395 Freilassing

Telefon: 0049 8654 7768895

E-Mail: seniorenbuero-freilassing@gmx.de

Sprechzeiten:

jeden Mittwoch, 10:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Das Seniorenbüro Freilassing bietet Hilfe und Unterstützung für Senioren und deren Angehörige.

Leistungen:

- ◆ eine unbürokratische Informationsstelle für ältere und hochbetagte Menschen
- ◆ aufsuchende Arbeit
- ◆ Vermittlung professioneller Hilfen
- ◆ Vermittlung von Nachbarschaftshilfe (Besuchsdienste und Einkaufsdienste)

- ◆ Vermittlung von Freizeit- und Engagementangeboten

ANLAUFSTELLEN FÜR SENIOREN

Sozialbüro Anger

Hauptstraße 22, 83454 Anger-Aufham (im Erdgeschoss - barrierefrei)

Telefon: 0049 8656 9894490 ♦ E-Mail: sozialbuero.anger@t-online.de

Das Sozialbüro bietet Hilfe und Unterstützung bei folgenden Themen:

- ♦ Seniorenberatung und Sozialberatung, Beratung für pflegende Angehörige
 - ◇ Hilfestellung bei körperlichen und seelischen Problemen
 - ◇ Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen
 - ◇ Informationen für pflegende Angehörige über Hilfs- und Beratungsangebote
 - ◇ Hilfsmittel und Einrichtungen für die Pflege zu Hause
 - ◇ Unterstützung bei Abwesenheit der Pflegeperson (Urlaub, Krankheit)
 - ◇ Ergänzung der Hilfe durch soziale Dienste
 - ◇ Beratung zur Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung
 - ◇ Informationen über Selbsthilfegruppen, die im Landkreis Hilfe und Beratung anbieten
 - ◇ wie und wo Pflegegeld zu beantragen ist und welche Voraussetzungen zu erfüllen sind
 - ◇ Beratung für Menschen mit Behinderungen (Eingliederungshilfen, Freizeit-, Begegnungs- und Bildungsmaßnahmen für Behinderte u. ä.)
 - ◇ Wohnberatung für behinderte und ältere Menschen

Für diese Beratungen stehen Ihnen Frau Irmgard Auer, Gerontopsychiatrische Fachkraft und Frau Brigitte Maier, examinierte Pflegekraft, regelmäßig zur Verfügung, darüber hinaus auch Ansprechpartner der jeweiligen Organisationen - und zwar

jeden Dienstag von 14:00 - 16:00 Uhr.

- ♦ Café Ideenreich : jeden Freitag von 14:00 - 17:00 Uhr
 - ◇ gemeinsames Kaffeetrinken mit Angeboten zum gemeinsamen Spielen, Stricken, Singen, Basteln, u. v. m.

ANLAUFSTELLEN FÜR SENIOREN

Senioren­gemeinschaft Berchtesgadener Land Süd e. V.

Geschäftsstelle Insulaweg 1, 83483 Bischofswiesen

Telefon: 0049 8652 9776815 ♦ Telefax: 0049 8652 9776816

E-Mail: info@senioren­gemeinschaft­bgl.de ♦ Internet: www.senioren­gemeinschaft­bgl.de

Bürozeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 8:30 - 12:30 Uhr

Generationen­bund Berchtesgadener Land e.V.

Büros

Aufham:

Sozialbüro, Hauptstraße 22, 83454 Anger-Aufham

Geschäftsstellenleitung: Frau Marie-Luise Thierauf

Telefon: 0049 8656 9894500

Bad Reichenhall:

Marienheim, Riedelstraße 5 a, 83435 Bad Reichenhall

Ansprechpartnerin: Frau Ursula Hillebrand

Telefon: 0049 8656 9834730

E-Mail: info@generationen­bund­bgl.de ♦ Internet: www.generationen­bund­bgl.de

Freilassing:

KONTAKT, Obere Feldstraße 6, 83395 Freilassing

Ansprechpartnerin: Frau Marie-Luise Thierauf

Telefon: 0049 8656 9894500

Telefonkontakt tagsüber jederzeit möglich, gegebenenfalls Anrufbeantworter.

Die **Senioren­gemeinschaft Berchtesgadener Land Süd e.V.** und der **Generationen­bund Berchtesgadener Land e.V.** sind gemeinnützige Vereine, die für ihre Mitglieder Unterstützungen im Sinne einer erweiterten Nachbarschaftshilfe organisieren, die Selbstbestimmung bis ins hohe Alter fördern, der Vereinsamung ihrer Mitglieder vorbeugen und das Gefühl eines „Miteinander“ und „Füreinander“ fördern.

ANLAUFSTELLEN FÜR SENIOREN

Die Arbeit der Seniorengemeinschaft BGL Süd e.V. erstreckt sich auf die Gemeinden Berchtesgaden, Bischofswiesen, Schönau a. Königssee, Ramsau b. Berchtesgaden und Marktschellenberg. Die übrigen Gemeinden des mittleren und nördlichen Landkreises werden vom Generationenbund BGL e.V. abgedeckt.

Hilfeleistungen im Sinne organisierter Nachbarschaftshilfe, u. a.:

- ◆ Besorgungen und Begleitung bei Einkäufen
- ◆ Beaufsichtigung und Versorgung von Tieren bei Krankheit oder Urlaub
- ◆ Begleitung zu Ärzten, Behörden, Kirche, Fußpflege, etc.
- ◆ Hilfsdienste im Haushalt
- ◆ Hilfestellung bei Garten- und Hofarbeiten, Grabpflege, Winterdienst
- ◆ Hilfestellung bei kurzzeitiger Erkrankung zu Hause und nach Krankenhausaufenthalt
- ◆ Gesellschaft leisten, Spazierengehen, Vorlesen, Zuhören, Spielen
- ◆ Besuche zu Hause
- ◆ Hilfeleistungen auch für Familien, wie z. B. die Beaufsichtigung von Kindern
- ◆ Hilfe bei der Erledigung des „Papierkrams“ - keine Steuer - oder Rechtsberatung
- ◆ Hilfe bei kleineren handwerklichen Tätigkeiten/Reparaturen
- ◆ Hilfe bei kleineren technischen Bedienungs-Problemen (TV, PC, u. ä.)
- ◆ Beaufsichtigung von Kindern und Jugendlichen

Bei Mitgliedern, die über einen Pflegegrad verfügen, können im Rahmen der sogenannten zusätzlichen Betreuungs- und Entlastungsleistungen die geleisteten Helferstunden durch ausgebildete Helfer/innen (Ehrenamtliche Helfer für Menschen mit Demenz, Ehrenamtliche Helfer im Bereich haushaltsnaher Dienstleistungen) über die Pflegekasse abgerechnet werden.

UNTERSTÜTZUNG PFLEGENDER ANGEHÖRIGER

Die Pflege eines Angehörigen kann oft sehr belastend sein.

Folgende Angebote unterstützen und entlasten pflegende Angehörige:

Fachstelle für pflegende Angehörige

Salzburger Straße 29 b, 83435 Bad Reichenhall

Ansprechpartnerin: Anshi Kögler

Telefon: 0049 8651 716928

Angebot:

Beratung und Unterstützung bei allen Fragen rund um die Pflege eines Angehörigen

Ehrenamtliche Helfer für Menschen mit Demenz

Ehrenamtliche Helfer für Menschen mit Demenz betreuen demenziell Erkrankte in deren Zuhause, nach individueller Vereinbarung mit den pflegenden Angehörigen, für einige Stunden wöchentlich.

Die ehrenamtlichen Helfer für Menschen mit Demenz sind geschulte Ehrenamtliche, die mit dem Krankheitsbild Demenz vertraut sind. Sie werden fachlich von einer gerontopsychiatrischen Fachkraft begleitet.

Folgende Organisationen bieten ehrenamtliche Helfer für Menschen mit Demenz an:

Alzheimer Gesellschaft Berchtesgadener Land – Traunstein e.V.

Ansprechpartnerin: Roswitha Moderegger

Telefon: 0049 8652 978042 ♦ E-Mail: alzheimerbgl@web.de

Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband BGL

Ansprechpartnerin: Evi Ksoll

Telefon: 0049 8651 959015 ♦ E-Mail: ksoll@kvbgl.brk.de

Begleitung von Menschen e.V.

Ansprechpartnerin: Heike Sänger

Telefon: 0049 8654 494431 ♦ E-Mail: verein@bvm-bgl.de

UNTERSTÜTZUNG PFLEGENDER ANGEHÖRIGER

Caritas Pflegedienst BGL

Ansprechpartnerin: Ulla Sorré

Telefon: 0049 8651 716926 ♦ E-Mail: ulla.sorre@caritasmuenchen.de

Diakoniestation Berchtesgaden

Ansprechpartnerin: Annette Brieden

Telefon: 0049 8652 5264 ♦ E-Mail: diakonie-bgd@t-online.de

Diakoniestation Freilassing

Ansprechpartnerin: Andrea Fischer

Telefon: 0049 8654 9900 ♦ E-Mail: dsf@diakonie-traunstein.de

Generationenbund BGL

Ansprechpartnerin: Marie-Luise Thierauf

Telefon: 0049 8656 9894-500 ♦ E-Mail: info@generationenbund-bgl.de

Senioren-gemeinschaft BGL-Süd e.V.

Ansprechpartnerin: Magdalena Homberg

Telefon: 0049 8652 9776815 ♦ E-Mail: info@senioren-gemeinschaft-bgl.de

UNTERSTÜTZUNG PFLEGENDER ANGEHÖRIGER

Demenzcafés / Betreuungsgruppen

Bei diesem Angebot werden demenziell Erkrankte zu festen Zeiten in einer Gruppe gemeinsam betreut, unter Leitung einer Fachkraft, die von ehrenamtlichen Helfern unterstützt wird.

Demenziell Erkrankte können soziale Kontakte wahrnehmen und am gesellschaftlichen Leben teilhaben. Pflegende Angehörige werden entlastet, in dem sie ein paar freie Stunden haben.

Folgende Organisationen bieten Demenzcafés an:

Caritas - „Blümchenkaffee“ in Bad Reichenhall

Ansprechpartnerinnen: Frau Sorré und Frau Bachmann - Telefon: 0049 8651 716926

Diakoniestation Freilassing - „Cafe´Zeitlos“ in Freilassing

Ansprechpartnerin: Frau Fischer und Frau Schwaiger - Telefon: 0049 8654 9900

Freiwilligenagentur Berchtesgadener Land - „Cafe Rosenrot“ in Berchtesgaden

2 x mtl. zur Angehörigenentlastung kostenfrei

Ansprechpartnerin: Frau Homberg - Telefon: 0049 8652 600642 ♦ 0049 8652 3915

Schulung für Angehörige von Menschen mit Demenz

Die Schulung vermittelt Wissen über Demenzerkrankungen und deren Auswirkungen auf das Alltagsleben. Sie hilft, ein größeres Verständnis für die Person mit Demenz zu entwickeln und so die Beziehung zu ihr zu verbessern. Die Schulung zeigt Wege auf, wie alltägliche Situationen besser bewältigt werden können.

Kontakt: Caritas, Fachstelle für pflegende Angehörige - Frau Anshi Kögler

Telefon: 0049 8651 7169-28 ♦ E-Mail: anschi.koegler@caritasmuenchen.de

UNTERSTÜTZUNG PFLEGENDER ANGEHÖRIGER

„Respekt – für ältere Menschen und pflegende Angehörige“

Die Mitglieder dieser Gruppe informieren und beraten pflegende Angehörige über Hilfs- und Beratungsangebote. Vor allem schenken sie Zeit für Gespräche und Begleitung. Sie sind für diese Aufgabe geschult, arbeiten ehrenamtlich und unterliegen der Schweigepflicht. Es gibt eine Gruppe für Saaldorf-Surheim und für Teisendorf.

Ansprechpartner:

Saaldorf-Surheim: Herr Dr. Klaus Koch - Telefon: 0049 8654 2281

Teisendorf: Frau Sissy Lang - Telefon: 0049 8666 7558

Angehörigengruppen

In den Angehörigengruppen können sich pflegende Angehörige austauschen. Die Angehörigengruppen werden von einer Fachkraft geleitet, die für Beratung zur Verfügung steht und zu wichtigen Themen in der Pflege informiert, oder sind als Selbsthilfegruppe organisiert, in Anbindung an die Selbsthilfekontaktstelle BGL.

Kontakt:

Alzheimer-Gesellschaft Berchtesgadener Land-Traunstein e.V., Bischofswiesen

Ansprechpartnerin: Frau Moderegger - Telefon: 0049 8652 978042

BRK in Freilassing und Bad Reichenhall

Ansprechpartnerin: Frau Jeuter - Telefon: 0049 8654 1640

Selbsthilfegruppe „Pflegerische Angehörige“ in Bad Reichenhall

Ansprechpartnerin: Frau Wurmer - Telefon: 0049 8651 4957

Ehrenamtliche Wohnberater im Landkreis

Die meisten Menschen möchten gerne so lange wie möglich zu Hause wohnen bleiben.

Aufgrund von Alter, Krankheit oder Behinderung ist es allerdings oft notwendig, die Wohnung anzupassen.

Die umfangreich geschulten ehrenamtlichen Wohnberater informieren über

- ◆ Hilfsmittel
- ◆ technische Hilfen, wie Badewannenlifter, Treppenlift
- ◆ Umbaumaßnahmen, wie stufenlose Eingänge, Veränderungen im Bad/WC/Dusche
- ◆ Zuschussmöglichkeiten zu den einzelnen Maßnahmen

Die Wohnberater erarbeiten gemeinsam mit den Betroffenen einen geeigneten Lösungsvorschlag.

Bei Bedarf findet die Beratung vor Ort statt.

Sofern erforderlich, kann Unterstützung für die Durchführung der Maßnahme vermittelt werden.

Die Wohnberater informieren kostenlos, neutral und unverbindlich, sie unterliegen der Schweigepflicht.

In jeder Gemeinde gibt es ehrenamtliche Wohnberater.

Bitte wenden Sie sich an die
Projektleiterin im Landratsamt

Frau Caroline Puhlmann

Telefon: 0049 8651 773-885

E-Mail: caroline.puhlmann@lra-bgl.de

Sie vermittelt den Kontakt zu dem zuständigen ehrenamtlichen Wohnberater.

NOTFALLMAPPE UND NOTFALLDOSE

Notfallmappe

Krankheit und Alter machen vor Niemandem halt. Eine rechtzeitige Vorsorge macht im Notfall vieles leichter. Um eine umfassende Vorsorge zu ermöglichen, wurde die Notfallmappe entwickelt. Die Notfallmappe enthält wichtige Telefonnummern und Hinweise sowie eine systematische Anordnung aller relevanten Aspekte. Die Notfallmappe muss nach den eigenen Bedürfnissen ausgefüllt werden. Mit der ausgefüllten Notfallmappe haben Betroffene und ihre Helfer (z. B. Ärzte und Angehörige) alle wichtigen Informationen schnell und sicher zur Hand. Sie können damit unverzüglich alle notwendigen Schritte einleiten und wichtige Aufgaben erledigen.

Die Notfallmappe finden Sie auf der Website des Landratsamts unter <https://www.lra-bgl.de/lw/jugend-familie-soziales/seniorenbeauftragte/notfallmappe>, gedruckte Ausgaben sind im Landratsamt erhältlich.

Notfalldose

Häufig können die notwendigen Informationen nicht zeitnah aufgefunden werden. Hier hilft die Notfalldose. Die Notfalldose wird im Kühlschrank aufbewahrt.

Zwei Aufkleber weisen auf die Notfalldose hin, einer an der Wohnungstür und ein weiterer an der Kühlschranktür. Die Notfalldose selbst enthält für den Notfall wichtige Informationen, u. a. zum Gesundheitszustand.

Die Notfalldose kann online bestellt werden. Außerdem ist die Notfalldose in verschiedenen Apotheken erhältlich.



PFLEGE UND BETREUUNG ZU HAUSE

AWO

Träger: AWO Bezirksverband Oberbayern e.V.

AWO Ambulanter Pflegedienst

Reichenhaller Straße 75
83395 Freilassing

Telefon: 0049 8654 6605-160

E-Mail: info@sz-fre.awo-obb.de

Internet: www.sz-fre.awo-obb.de

Leistungsangebot:

- ◆ 24 Stunden Erreichbarkeit
- ◆ Beratung
- ◆ Kranken-, Alten-, Haus- und Familienpflege
- ◆ Essen auf Rädern
- ◆ Unterstützende Angehörigen-Schulung
- ◆ Betreuungs- und Entlastungsleistungen
- ◆ Vermittlung von Hausnotruf
- ◆ hauswirtschaftliche Unterstützung
- ◆ Urlaubspflege
- ◆ stundenweise Verhinderungspflege
- ◆ Mittagstisch im Seniorenzentrum
- ◆ angeschlossene Tagespflege und Kurzzeitpflege

Bayerisches Rotes Kreuz

Träger: BRK-Kreisverband Berchtesgadener Land
Riedelstraße 18, 83435 Bad Reichenhall

Telefon: 0049 8651 9590-0

Telefax: 0049 8651 9590-49

Internet: www.brk-bgl.de

Sozialstationen (häusliche Kranken- und Altenpflege):

Ansprechpartner Frau Evi Ksoll, Frau Petra Jeuter

E-Mail: info@kvbgl.brk.de

Berchtesgaden, Wiesenweg 2
Bad Reichenhall, Riedelstraße 18
Freilassing, Vinzentiusstraße 58
Teisendorf, Wimmerer Straße 1

Telefon: 0049 8652 1446

Telefon: 0049 8651 9590-18

Telefon: 0049 8654 1460

Telefon: 0049 8666 1070

PFLEGE UND BETREUUNG ZU HAUSE

Leistungsangebot:

- ◆ häusliche Kranken- und Altenpflege
- ◆ Tagespflege, Verhinderungspflege, Betreutes Wohnen
- ◆ Pflegeberatung nach § 37 Abs. 3 SGB XI
- ◆ zusätzliche Betreuungsleistung nach §45 b SGB XI
- ◆ zertifizierte Wundberatung
- ◆ Angehörigenberatung
- ◆ Essen auf Rädern
- ◆ Hausnotrufdienst
- ◆ Seniorengymnastik
- ◆ Senioren- und Schwerbehindertenbetreuung
- ◆ betreuter Fahrdienst
- ◆ Erholungsmaßnahmen für Kinder, Mütter und Senioren
- ◆ Suchdienst
- ◆ Selbsthilfegruppen Alzheimer, Angehörige pflegen Angehörige

Begleitung von Menschen e.V. - gemeinnütziger Verein -

Heike Sänger - Freiberufliche Krankenschwester
Freimannstraße 12, 83395 Freilassing

Telefon: 0049 8654 494431

Handy: 0049 170 5560864

E-Mail: verein@bvm-bgl.de

Leistungsangebot:

- ◆ individuelle Betreuung/Fürsorge bei Ihnen zu Hause, auch für Demenzerkrankte
- ◆ Körperpflege, Mobilisation (aktivierende Pflege)
- ◆ Ausführung medizinischer Leistungen / Behandlungen
- ◆ Krankenhausnachsorge
- ◆ Nachtbereitschaft
- ◆ Entlastung der Angehörigen/Verhinderungspflege bis 4 Wochen/Jahr
- ◆ haushaltsnahe Dienstleistungen/Wohnungs-Reinigung, Einkaufshilfe
- ◆ Hilfe zur Haushaltsführung
- ◆ Hilfe und Beratung bei Pflegeangelegenheiten und Behördengängen
- ◆ Begleitung zu Ärzten
- ◆ Kontrollruf

PFLEGE UND BETREUUNG ZU HAUSE

Caritas

Träger: Caritasverband e.V. der Erzdiözese München und Freising

Sozialstation BGL

Salzburger Straße 29 b
83435 Bad Reichenhall

Ansprechpartner: Herr Joachim Jost

Telefon: 0049 8651 7169-17 ♦ Telefax: 0049 8651 7169-25

E-Mail: sozialstationBGL@caritasmuenchen.de

Leistungsangebot:

- ♦ Alten- und Krankenpflege
- ♦ Hilfe bei Körperpflege, Mobilität und Ernährung
- ♦ medizinische Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- ♦ moderne Wundversorgung hauptsächlich chronischer Wunden durch zertifizierte Wundberaterinnen
- ♦ hauswirtschaftliche Hilfen, Einkaufsdienst, Wäscheservice
- ♦ Schulung Angehöriger zuhause beim Patienten
- ♦ Gesprächskreis für pflegende Angehörige
- ♦ Pflegeberatungsbesuch für Geldleistungsempfänger
- ♦ spezielle Beratung bei Demenzerkrankungen
- ♦ zusätzliche Betreuungsleistungen für Demenzkranke mit erhöhtem Betreuungsaufwand
- ♦ Unterstützung bei Anträgen
- ♦ Begleitung bei Begutachtungen zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit durch den Medizinischen Dienst
- ♦ Vermittlung von ergänzenden Diensten wie Essen auf Rädern, Hausnotruf oder Fahrdiensten
- ♦ Wohnraumberatung und Organisation von Pflegehilfsmitteln
- ♦ 24 Stunden Erreichbarkeit

PFLEGE UND BETREUUNG ZU HAUSE

Caritas-Haus St. Felicitas

Ambulante Pflege

Sonnleitstraße 62, 83483 Bischofswiesen

Telefon: 0049 8652 9535-500 ♦ Telefax: 0049 8652 9535-503

E-Mail: st-felicitas@caritasmuenchen.de ♦ www.caritas-haus-bischofswiesen.de

Gut versorgt in den Gemeinden Markt Berchtesgaden, Bischofswiesen,
Markt Marktschellenberg, Ramsau b. Berchtesgaden und Schönau a. Königssee

Beratung zu allen Fragen rund um die ambulante Pflege:

- ♦ Häusliche Pflege
- ♦ medizinische Behandlungspflege
- ♦ Beratungsbesuch bei Pflegegeld
- ♦ individuelle Pflegeanleitung mit Bedarfserhebung im Einzelfall
- ♦ umfassende Beratung der pflegenden Angehörigen zu Entlastungsangeboten, wie Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege, Tagespflege
- ♦ Entlastung flexibel und unbürokratisch in der Stationären Einrichtung Caritas-Haus St. Felicitas

Diakonie

Träger: Diakonie Service & Pflege gGmbH

Rosenheimerstraße 9

83278 Traunstein

Telefon: 0049 861 98980

Telefax: 0049 861 9898123

E-Mail: info@diakonie-traunstein.de

Diakoniestation Freilassing

Schulstraße 6

83395 Freilassing

Telefon: 0049 8654 9900

Telefax: 0049 8654 64920

E-Mail: dsf@diakonie-traunstein.de

Diakoniestation Freilassing

Pflegestützpunkt Bad Reichenhall

Salinenstraße 2, 83435 Bad Reichenhall

Telefon: 0049 8651 3113

Telefax: 0049 8651 2701

E-Mail: dsr@diakonie-traunstein.de

PFLEGE UND BETREUUNG ZU HAUSE

Arten der Dienstleistungen:

- ◆ Alten- und Krankenpflege
- ◆ Medizinische Behandlungspflege nach ärztlicher Anordnung, Wundversorgung
- ◆ Hauswirtschaftliche Versorgung, Einkaufsdienste und Besorgungen, Vermittlungen von ergänzenden Dienstleistungen wie Menüservice
- ◆ Pflegeberatung und Hilfe bei Anträgen bezüglich der Pflegeversicherung
- ◆ Pflegeberatungseinsätze nach § 37.3 SGB XI
- ◆ Hausnotrufservice (Beratung sowie die Bereitstellung der Geräte, 24-Stunden-Notrufservice durch unsere eigenen Mitarbeiter)
- ◆ Stundenweise Verhinderungspflege und Urlaubspflege
- ◆ 24 Stunden Erreichbarkeit
- ◆ Entlastungsleistungen für pflegende Angehörige

Individuelle Pflegeberatung für pflegende Angehörige:

Wir nehmen uns Zeit für Sie, jeden Freitag von 9:00 - 12:00 Uhr
im Beratungsbüro der Diakonie, Schulstraße 6, 83395 Freilassing.

Termine zuhause nach Vereinbarung möglich

Diakoniestation Berchtesgaden

Aschauerweiherstraße 25, 83483 Bischofswiesen

Telefon: 0049 8652 5264 ◆ Mobil: 0049 171 3381872 ◆ Telefax: 0049 8652 964297

E-Mail: diakonie-bgd@t-online.de ◆ Internet: www.diakonie-berchtesgaden.org

Träger: Diakonieverein Berchtesgaden

Mobile Pflege und Betreuung zu Hause

Leistungsangebote:

- ◆ Körperpflege
- ◆ Behandlungspflege
- ◆ Beratungsleistungen
- ◆ Dementenbetreuung
- ◆ Hauswirtschaft

Mobiler Pflegedienst der „Lebenswelt Insula“

Ambulante Senioren - und Krankenpflege

im südlichen Landkreis Berchtesgadener Land

Insulaweg 1, 83483 Bischofswiesen

Telefon: 0049 8652 59570 (24 Stunden) ♦ Telefax: 0049 8652 59 572

E-Mail: in.mobilepflege@dw-hohenbrunn.de ♦ Internet: www.insula.de

Leistungsangebot:

♦ **Leistungen der Pflegeversicherung**

- ◇ Häusliche Pflege
- ◇ Betreuung
- ◇ Hauswirtschaftliche Versorgung

♦ **Leistungen der Krankenversicherung**

- ◇ medizinische Behandlungspflege und Durchführung ärztlich verordneter Leistungen
- ◇ Beratunsbesuche

♦ **Verhinderungs-/Kurzzeitpflege**

♦ **entlastende Angebote**

♦ **weitere Leistungen**

- ◇ Betreuung und Pflege von schwerstkranken oder sterbenden Menschen
- ◇ tägliche Kurzbesuche oder Kontrollanrufe
- ◇ Begleitung bei MDK Besuchen zur Pflegeeinstufung
- ◇ Vermittlung von Essen auf Rädern, Hausnotruf, Wäscheservice, Begleitung bei Spaziergängen oder Einkäufen

Alle Leistungen können Sie auch privat erhalten.

PFLEGE UND BETREUUNG ZU HAUSE

Franz E. Felber – Häusliche Altenpflege

Raiffeisenstraße 6 a, 83410 Laufen

Telefon: 0049 8682 1684 ♦ Mobil: 0049 177 2840184 ♦ Telefax: 0049 8682 809753

E-Mail: info@felber-altenpflege.de ♦ Internet: www.felber-altenpflege.de

Einzugsbereich: Laufen und Umgebung

Leistungsangebot:

- ♦ **Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung**
- ♦ **Grundpflege nach ärztlicher Verordnung oder als Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz**
- ♦ **hauswirtschaftliche Versorgung nur kombiniert mit Grund- oder Behandlungspflege**
- ♦ **zusätzliche Leistungen/Beratung**
 - ◇ Beratung nach SGB XI § 45, Beratung pflegender Angehöriger
 - ◇ Pflegeberatungseinsätze § 37.3
 - ◇ Rufbereitschaft (auch in der Nacht)
 - ◇ Vermittlung Hausnotrufsystem, Essen auf Rädern
 - ◇ Anwesenheit bei Begutachtung durch den MDK

Malteser Hilfsdienst

Kontaktstelle:

Malteser Hilfsdienst

Kreisgeschäftsstelle Berchtesgadener Land

Teisendorfer Straße 8, 83435 Bad Reichenhall

Ansprechpartner: Herr Michael Soldanski (Kreisgeschäftsführer)

Telefon: 0049 8651 762607-0 ♦ Telefax: 0049 8651 762607-16

E-Mail: malteser.badreichenhall@malteser.org

Internet: www.malteser-badreichenhall.de

PFLEGE UND BETREUUNG ZU HAUSE

Leistungsangebot:

- ◆ Menüservice (Essen auf Rädern)
- ◆ Fahrdienst für behinderte und betreuungsbedürftige Personen
- ◆ Schulbegleitdienst
- ◆ Hausnotruf, Hausnotruf mit Rauchmelder, mobiler Notruf
- ◆ Mobile Soziale Dienste (Hilfe und Unterstützung zu Hause)
- ◆ Haus- und Familienpflege
- ◆ individuelle Pflegeschulungen für Angehörige
- ◆ hauswirtschaftliche Versorgung, Einkaufs- und Haushaltshilfen
- ◆ Ausbildung (Erste Hilfe, lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort, Kindernotfallkurse, Sanitätskurse)
- ◆ ehrenamtliche Tätigkeiten: z. B. Besuchsdienste, Seniorennachmittage, Jugendarbeit
- ◆ Katastrophenschutz
- ◆ Seniorenreisen (betreute Reisen für Menschen, die auf pflegerische Leistungen angewiesen sind)

Malteser Sozialpatenschaften

Mahlzeiten- und Hausnotrufpatenschaft: Telefon: 0049 8651 762607-0

Wenn Sie über 75 Jahre alt sind, aufgrund einer Krankheit oder Behinderung beeinträchtigt sind, Sozialhilfe beziehen, Ihnen nach Abzug der Miete weniger als 450 Euro monatlich zu Leben verbleiben und wenn Sie einen Berechtigungsschein einer Tafel oder eine Sozialcard haben, können Sie einen Antrag auf Sozialpatenschaft für Mahlzeiten oder für den Hausnotruf mit Rauchmelder stellen.

Malteserruf: Telefon: 0049 8651 762607-0

Sie wollen einfach mal ein bisschen plaudern?

Dann sind Sie bei unserem ehrenamtlichen Malteserruf genau richtig! Wir haben immer ein offenes Ohr für Sie, nehmen uns Zeit und gehen auf Ihre Lebenssituation ein. Unsere engagierten Ehrenamtlichen zeigen Ihnen neue Wege aus dem üblichen Einerlei und helfen Ihnen, lange in den eigenen vier Wänden zu leben.

Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen.

PFLEGE UND BETREUUNG ZU HAUSE

Minotaurus Mobiler Pflegedienst GmbH

Geschäftsführerin Susan Förster

Marktstraße 36, 83317 Teisendorf

Telefon: 0049 8666 986556 ♦ Mobil: 0049 177 2915465

E-Mail: minotaurus010101@yahoo.de

Einzugsbereich:

Teisendorf – Waging – Tengling – Laufen - Freilassing

Leistungsangebot:

- ♦ Kranken- und Seniorenpflege in den eigenen vier Wänden
- ♦ Grundpflege (Körperwäsche und Körperpflege)
- ♦ Beratungshausbesuche
- ♦ Behandlungspflege laut ärztlicher Verordnung
- ♦ hauswirtschaftliche Versorgung
- ♦ Beratung und Anleitung von Patienten und Angehörigen
- ♦ Pflege und Begleitung Sterbender
- ♦ Tag- und Nachtwache
- ♦ Rufbereitschaft bei Tag und Nacht

Kostenübernahme:

Verträge über Kranken- und Pflegekassen - auch privat - möglich

PFLEGE UND BETREUUNG ZU HAUSE

Die Pfleger

Ambulanter Pflegedienst für Alten- und Krankenpflege - „Dahoam is Dahoam“

Moserweg 3, 83435 Bad Reichenhall - Ansprechpartner: Romeo Beege

Telefon: 0049 8651 62340 ♦ Telefax: 0049 8651 62800

E-Mail: diepfleger@t-online.de ♦ Internet: www.diepfleger.de

Leistungsangebote:

- ♦ Grund- und Behandlungspflege
- ♦ Intensivpflege
- ♦ Hauswirtschaftliche Versorgung (bei Pflegepatienten)
- ♦ Beratung zu Leistungen der häuslichen Pflege
- ♦ Pflegevisiten nach § 37 Abs. 3 SGB XI
- ♦ Organisation von Mahlzeiten
- ♦ Organisation von Hausnotruf
- ♦ 24-Stunden Rufbereitschaft bei unseren Patienten für pflegerische Notfälle (auch an Sonn- und Feiertagen)

Pflegedienst Katrin Arnold

Hermannstädterstraße 2, 83395 Freilassing

Telefon: 0049 8654 69268 ♦ Mobil: 0049 175 4074123

Telefax: 0049 8654 650748 ♦ E-Mail: pflegedienst.arnold@googlemail.com

Internet: www.pflegedienst-freilassing.de

Leistungsangebot:

- ♦ Grund- und Behandlungspflege
- ♦ Schwerstpflege und Sterbebegleitung
- ♦ Hilfe bei Behörden Formularen
- ♦ Rezept- und Medikamentenservice
- ♦ Einkaufen, kleine Hauswirtschaftsversorgung
- ♦ Vermittlung Pflege- und Hilfsmittel
- ♦ Zubereitung von Mahlzeiten
- ♦ Beratung zu Leistungen der häuslichen Pflege
- ♦ Fahrdienste
- ♦ Rufbereitschaft für unsere Patienten Tag und Nacht (auch sonn- und feiertags)

PFLEGE UND BETREUUNG ZU HAUSE

Vivaldo Ambulanter Pflegedienst

Salzburger Straße 2, 83404 Ainring

Telefon: 0049 8654 3094720 ♦ Telefax: 0049 8654 3094730

E-Mail: pdl.ambulant@vivaldo.de ♦ Internet: www.vivaldo.de

Ansprechpartner: Violetta Schneider

Träger: Vivaldo GmbH

Einzugsbereich: nördlicher und mittlerer Landkreis

Leistungsangebote:

- ♦ Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- ♦ Grund- und Körperpflege
- ♦ Hauswirtschaftliche Versorgung und häusliche Betreuung
- ♦ Begleitung oder Erledigung bei Einkäufen, Arztbesuchen, Ausflügen und Veranstaltungen
- ♦ Betreuungsleistungen, d.h. Pflege von Menschen mit erhöhtem Betreuungsaufwand, z. B. dementiell veränderte Klienten
- ♦ Pflegeberatung nach § 37 SGB XI
- ♦ Häusliche Pflege bei Verhinderung der Pflegeperson (Verhinderungspflege)
- ♦ Krankenhausnachsorge
- ♦ ... und vieles mehr.

PHD Pflege & Hilfe Daheim GmbH - seit über 30 Jahren -

Häusliche Pflege & Betreuung

Rund um die Uhr bei Ihnen Daheim

Wir informieren, beraten und pflegen - damit Sie sich geborgen fühlen

Einsatzbüro Bayern, Schumannstraße 9, 86368 Gersthofen

Telefon: 0049 821 24654354 ♦ Telefax: 0049 821 29826634

Telefon: 0800 3650024 (bundesweit gebührenfreie Service-Nummer)

E-Mail: info@pflegeundhilfedahheim.de ♦ Internet: www.pflegeundhilfedahheim.de

PFLEGE UND BETREUUNG ZU HAUSE

Unsere Leistungen:

- ◆ Pflege und Betreuung – 24 Stunden bei Ihnen daheim
- ◆ Dauerpflege (auch als Tag- und Nachtdienst)
- ◆ Pflege auch bei kurzen Einsätzen
- ◆ Pflege und Betreuung während und nach einem Krankenhausaufenthalt
- ◆ Unterstützung bei den Aktivitäten des täglichen Lebens
- ◆ Verhinderungspflege / Entlastungspflege / Kurzzeitpflege zu Hause
- ◆ Urlaubs- und Reisebegleitung
- ◆ häusliche Intensivpflege
- ◆ Sterbebegleitung bzw. ambulante Palliativpflege (AAPV)
- ◆ Überbrückungspflege
- ◆ Pflege und Betreuung von Demenzkranken
- ◆ Abrechnung mit allen Pflege- und Krankenkassen
- ◆ Qualität durch geschulte und erfahrene Pflegepartner
- ◆ kostenloses persönliches Beratungsgespräch
- ◆ schnelle Einsätze, innerhalb weniger Tage nach persönlichem Beratungsgespräch

Toll Betreuung und Pflege GmbH & Co. KG

Pflegeheim... Nicht mit uns! - 24 Stunden Pflege und Betreuung im eigenen Zuhause

Telefon: 0800 724 24 24 (kostenlos)

E-Mail: info@toll-betreuung.de ◆ Internet: www.toll-betreuung.de

Zuständiges Regionalbüro für Bayern

Toll Betreuung und Pflege GmbH & Co.KG, Zugspitzstraße 68, 86163 Augsburg

Telefon: 0049 821 152021 ◆ Telefax: 0049 821 152072

Versorgungsoptionen

- ◆ Rund-um-die-Uhr-Betreuung für Menschen mit umfassendem Pflegebedarf
- ◆ Dauerpflege als Alternative zum Pflegeheim
- ◆ Verhinderungs- und Vertretungspflege zur Entlastung pflegender Angehöriger
- ◆ Urlaubsbegleitung
- ◆ individuell gestaltbare Rund-um-die-Uhr-Assistenz
- ◆ Sterbebegleitung

PFLEGE UND BETREUUNG ZU HAUSE

PROMEDICA PLUS BGL-Traunstein

Sägewerkstraße 3, 83395 Freilassing

Mobil: 0049 176 63 224962 ♦ Telefon: 0049 8654 6862285

E-Mail: bgl-traunstein@promedicaplus.de ♦ Internet: www.promedicaplus.de/bgl-traunstein

24-Stunden-Betreuung

Unsere Leistungen:

- ♦ persönliche Beratung bei Ihnen vor Ort - auch nach der Vermittlung
- ♦ Erläuterung aller Leistungen und Kosten
- ♦ Betreuungskräfte sind sozialversichert
- ♦ Berücksichtigung des geltenden Mindestlohns
- ♦ vertragliche Regelung von Arbeitszeiten, Art und Umfang der Leistungen, Kosten, Rechten und Pflichten
- ♦ Beratung und Vermittlung der Betreuung sind für Sie kostenlos.
- ♦ An- und Abreise der Betreuungskraft ist organisiert.
- ♦ Sie erhalten Informationen zur Beantragung von Pflegeleistungen.
- ♦ Vertrag kann unter besonderen Umständen ruhen

AUßERKLINISCHE INTENSIVPFLEGE

Außerklinische Intensivpflege Primus GmbH

Luitpoldstraße 17, 83435 Bad Reichenhall

Wohngruppe Bad Reichenhall

Pflegedienstleitung: Herr Andrej Pamucar

Telefon: 0049 8651 762608-0 ♦ Telefax: 0049 8651 762608-13

Mobil: 0049 151 12614564 ♦ 0049 151 61884500

E-Mail: andej.pamucar@primus-intensivpflege.de

Internet: www.primus-intensivpflege.de

Die PRIMUS GmbH bietet 24-Stunden Pflege, Betreuung und Versorgung sowie ein wohnliches und geborgenes Umfeld für sieben Menschen, die aufgrund von intensiver Pflegebedürftigkeit (z. B. tracheotomiert und beatmungspflichtig) zu einer eigenen Lebensführung nicht mehr oder noch nicht wieder in der Lage sind.

GIP Bayern

GIP - Gesellschaft für med. Intensivpflege Bayern mbH

Jahnstraße 38 , 83278 Traunstein

Telefon: 0049 861 20918-0 ♦ Telefax: 0049 861 209

E-Mail: gip@gip-bayern.de ♦ Internet: www.gip-intensivpflege.de

Die GIP Bayern ist spezialisiert auf die ganzheitliche Langzeitpflege von intensivpflegebedürftigen und beatmungspflichtigen Patienten in der eigenen Häuslichkeit sowie in speziell betreuten Wohngemeinschaften.

Unsere festen Pflegeteams versorgen im Schichtsystem Kinder und Erwachsene mit unterschiedlichen Krankheitsbildern – wenn nötig bis zu 24 Stunden am Tag.

In Deutschland sowie Österreich vertrauen viele schwerstkranke Menschen auf unsere langjährige Erfahrung, unsere Pflegequalität und unser Intensivpflege-Know-how.

AUßERKLINISCHE INTENSIVPFLEGE

Außerklinische Intensivpflege

Silvia Hofbauer GmbH

Bereich Oberbayern

Bereichsleitung: Herr Stefan Fuchs

Telefon: 0049 8734 938778-0 ♦ Telefax: 0049 8734 938778-18

Mobil: 0049 151 55130330 ♦ E-Mail: silvia.hofbauer@intensivpflege-hofbauer.de

Internet: www.intensivpflege-hofbauer.de

Das Leistungsangebot umfasst die "außerklinische Intensivpflege" von meist tracheotomierten und/oder beatmeten Kindern und Erwachsenen.

Seit 2016 bietet unser Intensivpflegedienst für intensivpflegebedürftige Kinder die Entlastungs-, Überbrückungs- oder Dauerpflege in der Intensivkinder- Wohngemeinschaft Sinnvoll in Pocking an.

Familienpflegestation Berchtesgadener Land

Göllstraße 17 a, 83483 Bischofswiesen

Einsatzleiterin: Frau Monika Schäfer-Zienkiewicz

Telefon: 0049 8652 975167 ♦ Telefax: 0049 8652 975183

E-Mail: berchtesgadener-land@familienpflegewerk.de

Internet: www.familienpflegewerk.de

Träger: Familienpflegewerk des Bayerischen Landesverbandes des Katholischen Deutschen Frauenbund e.V. München

Leistungsangebot:

- ♦ Familienpflege für Familien in besonderen Belastungs- und Notsituationen, z. B. Haushaltshilfe bei Erkrankung der Mutter, Risikoschwangerschaft, Unterstützung nach Kaiserschnittgeburt, etc.
- ♦ Haushaltsorganisationstraining - Vermittlung von Alltags- und Haushaltsführungs-kompetenzen für Familien
- ♦ Verhinderungspflege
- ♦ Begleitung von Senioren, auch Betreuung nach § 45 b SGB XI
- ♦ Hilfe bei der Antragstellung

Katholische Dorfhelferinnen & Betriebshelfer in Bayern GmbH

Dr.-Georg-Heim-Allee 1, 84036 Landshut

Telefon: 0049 871 965540

Träger: Bayerischer Bauernverband - Deutscher Caritasverband

Kontaktstelle:

Einsatzleitung der Dorfhelferinnen und Betriebshelfer Maschinenring Laufen e.V.

Teisendorfer Straße 13, 83410 Laufen

Telefon: 0049 8682 9548-0 ♦ Telefax: 08682 / 9548 - 19

E-Mail: info@mrlaufen.de ♦ Internet: www.mr-laufen.de

Leistungsangebot:

Vermittlung und Einsatz von Dorfhelferinnen und Betriebshelfern bei:

Krankenhausaufenthalt, Kuraufenthalt, Krankheit, Erholung, Schonung, Schwangerschaft, Entbindung (Mutterschutz) und Todesfall

Engel in Zivil gUG

Thumseestraße 7, 83435 Bad Reichenhall

Telefon: 0049 8651 9080853 ♦ Telefax: 0049 8651 9080854

Mobil: 0049 152 28678721 ♦ E-Mail: enzi.hilfe@yahoo.de

Der mobile Service für das Berchtesgadener Land:

- ♦ Hauswirtschaftliche Versorgung von hilfsbedürftigen Menschen aller Altersklassen
- ♦ betreute Begleitung /Alltagsassistenz
- ♦ Betreuungs- und Entlastungsleistungen § 45b SGB XI
- ♦ Unterstützung für pflegende Angehörige mit Verhinderungsbetreuung
- ♦ Einkaufsservice / Botengänge
- ♦ Haushaltscoaching
- ♦ hauswirtschaftliche Notfallversorgung zur Überbrückung nach OP oder schwerer Krankheit

Mahlzeitendienst "Guten Appetit" / Seniorenverpflegung

Semperlohstraße 6 a, 83413 Fridolfing

Ansprechpartner: Herr Martin Frumm-Mayer

Telefon: 0049 8684 9685799 ♦ Telefax: 0049 8684 9685798

E-Mail: martin.frumm-mayer@t-online.de

Täglich heißes Essen zu Ihnen nach Hause. Sehr gut versorgt bis ins hohe Alter.

Leistungen:

- ♦ köstliche heiße Essen nach Hause, täglich oder an Ihren Wunschtagen
- ♦ schmackhaft und abwechslungsreich
- ♦ gesunde und ausgewogene Ernährung
- ♦ sorgfältig und schonend zubereitet
- ♦ ohne Konservierungsstoffe, ohne Geschmacksverstärker
- ♦ ohne künstliche Farb- oder Aromastoffe
- ♦ umfangreicher Menükatalog
- ♦ kein Vertrag, keine Unterschrift nötig

Alzheimer Gesellschaft

Berchtesgadener Land – Traunstein e.V.

Sammerlweg 8, 83471 Schönau a. Königssee

Telefon: 0049 8652 978042 ♦ E-Mail: AlzheimerBGL@web.de

Internet: www.alzheimergesellschaft-berchtesgadener-land.de

Leistungen:

- ♦ Fachberatung Menschen mit Demenz
- ♦ Helferkreis nach § 45c SGB XI
- ♦ Angehörigengruppe/Betreuungsgruppe 1 x im Monat
- ♦ Schulung für Helfer im niedrigschwelligen Betreuungsangebot
- ♦ „Hilfe beim Helfen“ - Schulung für pflegende Angehörige
- ♦ Krankheitsbild Demenz - Schulung Umgang mit Menschen mit Demenz für Hilfskräfte in der Pflege und Fachkräfte
- ♦ „Konzept Schulung der Kommunen“ - Schulung von öffentlichen Einrichtungen
- ♦ „Forum Demenz“ - jährlicher Fachtag im Oktober
- ♦ Schulprojekt „Generationen Miteinander“
- ♦ „Demenz im Krankenhaus“

Kreisklinik Berchtesgaden - Altersmedizin – Geriatrie

Akutgeriatrie

Kreisklinik Berchtesgaden - Akutgeriatrie Telefon: 0049 8652 574000

Locksteinstraße 16, 83471 Berchtesgaden Internet: www.kliniken-suedostbayern.de

Der Schwerpunkt der Akutgeriatrie liegt in der Behandlung älterer Menschen mit akuten, chronischen und komplexen Erkrankungen. Herausforderungen sind insbesondere die Wiederherstellung der Eigenständigkeit nach Verletzungen und Operationen sowie die Unterstützung und Therapie im Rahmen von Demenzerkrankungen. Anhand eines interdisziplinären Behandlungsansatzes werden dabei körperliche, funktionelle, geistige, psychische und soziale Aspekte der Patienten berücksichtigt und auch die Angehörigen in die Behandlung mit einbezogen. Dabei werden die Senioren aktiviert und trainiert, um verlorene Fähigkeiten wiederzuerlangen.

Das Ziel unserer Akutgeriatrie ist die akutmedizinische, interdisziplinäre und wohnortnahe Versorgung, frührehabilitative Behandlung im geriatrischen Team sowie der Erhalt der selbstständigen Lebensführung bzw. Minderung der Pflegebedürftigkeit

Wann können Sie in die Akutgeriatrie aufgenommen werden?

- ◆ Infektionen, wie z. B. Lungenentzündung, Harnwegsinfekt
- ◆ Erkrankungen des Herzens, der Lunge, der Gefäße und der Niere
- ◆ Stoffwechselerkrankungen
- ◆ Schlaganfall
- ◆ Abklärung Demenz
- ◆ Gangstörungen, Sturzneigung
- ◆ Fehl- und Mangelernährung
- ◆ Inkontinenz
- ◆ Parkinson im Alter
- ◆ Elektrolyt- und Flüssigkeitsentgleisungen
- ◆ Schmerzsyndrome
- ◆ nach operativer Versorgung von Frakturen

Die Einweisung/Übernahme erfolgt per Überweisung durch die Hausärztin/den Hausarzt oder aus anderen Kliniken/ Abteilungen.

GERIATRISCHE REHABILITATION

Kreisklinik Berchtesgaden

Geriatrische Reha - wohnortnah im Berchtesgadener Land

- Selbständigkeit und Lebensqualität bis ins hohe Alter -

Kreisklinik Berchtesgaden - Geriatrische Rehabilitationsabteilung

Locksteinstraße 16, 83471 Berchtesgaden

Telefon: 0049 8652 574900 ♦ Internet: www.kliniken-suedostbayern.de

Was bedeutet Geriatrische Rehabilitation?

In der Geriatrischen Rehabilitation werden ältere bis hochbetagte Patienten, insbesondere nach einem Aufenthalt im Akutkrankenhaus nach z. B. schweren internistischen Erkrankungen, orthopädischen Operationen oder Schlaganfällen mit all ihren individuellen sehr vielfältigen körperlichen, seelischen und sozialen Auswirkungen, behandelt. Individuell auf die vorhandenen Fähigkeiten, Probleme und Ressourcen jedes einzelnen Patienten zugeschnitten, wird eine Verbesserung der funktionellen Fähigkeiten und Möglichkeiten bei der Ausführung lebenspraktischer Alltagsaktivitäten angestrebt.

Ziel der geriatrischen Rehabilitation ist es, eine häufig drohende Immobilisierung und Pflegebedürftigkeit zu verhindern und - soweit möglich - eine Rückkehr in ein selbstbestimmtes Leben in die bisher vertraute Umgebung zu ermöglichen.

Wann können Sie in die Geriatrische Reha aufgenommen werden?

In der Geriatrischen Rehabilitationsabteilung der Kreisklinik Berchtesgaden können Patienten mit folgenden Erkrankungen aufgenommen werden:

- ♦ Schlaganfall
- ♦ Frakturen, insbesondere Oberschenkelhalsbruch
- ♦ Osteoporose, Arthrose, Zustand nach Gelenkersatzoperation
- ♦ Herzkrankheiten, z. B. Zustand nach Herzinfarkt, Herzinsuffizienz
- ♦ Periphere-arterielle Verschlusskrankheiten und Zustand nach Amputationen
- ♦ Neurologische Erkrankungen, z. B. Morbus Parkinson
- ♦ Stoffwechselerkrankungen, insbesondere Diabetes mellitus
- ♦ Funktionsstörungen wie Sturzsyndrom, Dekubitus
- ♦ Zustand nach schweren chirurgischen Eingriffen

DIENTE UND EINRICHTUNGEN FÜR MITBÜRGER MIT GEISTIGER UND MEHRFACHER BEHINDERUNG

Lebenshilfe

Lebenshilfe Berchtesgadener Land e.V.

Geschäftsführer: Herr Dieter Schroll

Holzhausener Straße 13, 83317 Teisendorf

Telefon: 0049 8666 9882-0 ♦ Telefax: 0049 8666 9882-20

E-Mail: info@lebenshilfe-bgl.de ♦ Internet: www.lebenshilfe-bgl.de

Leistungsangebot:

Offene Hilfen: Ansprechpartner: Herr Thomas Küblbeck

Telefon: 0049 8652 97538-10 ♦ 0049 8666 9882-66

- ♦ allgemeine Beratungsstelle für Mitbürger mit Behinderung und Familien mit geistig behinderten Angehörigen
- ♦ Beratungsstelle nach SGB XI (Pflegeversicherung)
- ♦ Familienentlastender Dienst (stunden- u. tageweise) stationäre und ambulante Betreuung nach Vereinbarung
- ♦ Regionale Offene Behindertenarbeit: Freizeit, Bildung und Begegnung
- ♦ Kurzzeitpflege
- ♦ Sozialpädagogische Familienhilfe

Wohnen und Fördern:

Ansprechpartner: Herr Martin Rihl

Telefon: 0049 8666 9882-64

Wohnhäuser: (*mit Tagesstruktur u. a. für Senioren)

83317 Teisendorf, Holzhausener Straße 13*

Telefon: 0049 8666 9882-0

83395 Freilassing, Zwieselstraße 7

Telefon: 0049 8654 650140

83435 Marzoll, Rainthalstraße 35

Telefon: 0049 8651 717000

83404 Ainring, Adelstetten 27a

Telefon: 0049 8654 77373-0

83404 Ainring, Thundof 14*

Telefon: 0049 8656 7111

83471 Berchtesgaden, Königsseer Straße 24 1/3

Telefon: 0049 8652 97538-11

Ambulant Unterstütztes Wohnen, Betreutes Wohnen in Familien:

Telefon: 0049 8666 9882-64

Förderstätte für schwer geistig und mehrfach behinderte Erwachsene:

83454 Anger, Moosbacherau 2 ½

Telefon: 0049 8656 989508-0

Telefax: 0049 8656 989508-30

DIENSTE UND EINRICHTUNGEN FÜR MITBÜRGER MIT GEISTIGER UND MEHRFACHER BEHINDERUNG

Pidinger Werkstätten GmbH der Lebenshilfe BGL

Hirschloh 1 + 3, 83451 Piding

Telefon: 0049 8651 960-0 ♦ Telefax: 0049 8651 960-200

E-Mail: info@pwlh.de ♦ Internet: www.pwlh.de

Geschäftsführer: Herr Markus Spiegelsberger

Telefon: 0049 8651 960-0

Sozialdienst: Christian Wimmer

Telefon: 0049 8651 960-0

Hohenfried e.V.

Heimat und Arbeitsplatz für Menschen mit einer sogenannten geistigen Behinderung

Träger: Hohenfried e.V.

Hohenfriedstraße 26, 83457 Bayerisch Gmain

Telefon: 0049 8651 7001-100 ♦ Telefax: 0049 8651 7001-111

E-Mail: info@hohenfried.de ♦ Internet: www.hohenfried.de

Facebook: www.facebook.com/Hohenfried

HOHENFRIED bietet rund 50 Kindern und Jugendlichen sowie rund 170 Erwachsenen mit unterschiedlichen Behinderungen eine Heimat und eine sinnhafte Arbeit. Hohenfried befindet sich auf einem Anwesen von 32 ha in Bayerisch Gmain mit mehreren Wohnhäusern, Schule, Werkstätten, Förderstätte und Landwirtschaft. Hier können Menschen Raum für ihre Entwicklung finden, Vertrauen aufbauen, verloren gegangene Bindungen wieder erlangen, so sein, wie sie sind. Und so leben, wie es ihnen gefällt. Auch nach dem Erwerbsleben bieten wir den bei uns lebenden Menschen weiter eine Heimat und eine nach ihren individuellen Bedürfnissen gerichtete Begleitung.

Leistungsangebote

- ♦ Wohnplätze Kinder und Jugendliche, Aufnahme ab dem 3. Lebensjahr - Leistungsvereinbarung: WT-KJ-G
- ♦ Wohnplätze Erwachsene, Aufnahme ab dem 18. Lebensjahr - Leistungsvereinbarung: W-E-G und WT-E-G
- ♦ Arbeitsbereich Werkstätten - Anerkannte WfbM - Leistungsvereinbarung: T-E-WfbM
- ♦ Tageseinrichtung Förderstätte - Leistungsvereinbarung: T-E-FS

WOHN-, ALTEN- UND PFLEGEHEIME IM LANDKREIS BERCHTESGADENER LAND

NÖRDLICHER LANDKREIS

AWO-Seniorenzentrum Bürgerstift

Reichenhaller Straße 75, 83395 Freilassing

Telefon: 0049 8654 6605-0 ♦ Telefax: 0049 8654 6605-20

E-Mail: info@sz-fre.awo-obb.de ♦ Internet: www.sz-freilassing.awo-obb.de

AWO-Seniorenzentrum Laufen

Dr.-Einhauser-Straße 3, 83410 Laufen

Telefon: 0049 8682 8931-0 ♦ Telefax: 0049 8682 8931-10

E-Mail: info@sz-lau.awo-obb.de ♦ Internet: www.sz-laufen.awo-obb.de

SeniorenSchlüssel Laufen

Pflegerbreiten 22-24, 83410 Laufen

Ansprechpartner: Christoph und Nadja Fischereeder

Telefon: 0049 8682 95611-0 ♦ Telefax: 0049 8682 95611-600

E-Mail: info@senienschloessl.de ♦ Internet: www.senienschloessl.de

Seniorenwohnanlage und Pflegeheim St. Elisabeth

Lindenallee 6, 83317 Teisendorf

Telefon: 0049 8666 98160 ♦ Telefax: 0049 8666 981653

E-Mail: info@wohnstift-mozart.de

Wohnstift Mozart

Salzstraße 1, 83404 Ainring

Telefon: 0049 8654 577-0 ♦ Telefax: 0049 8654 577-930

E-Mail: info@wohnstift-mozart.de ♦ Internet: www.wohnstift-mozart.de

Vivaldo GmbH - Haus St. Rupert

Freilassingener Straße 26, 83416 Surheim

Telefon: 0049 8654 77011-0 ♦ Telefax: 0049 8654 77011-4999

E-Mail: st.rupert@vivaldo.de ♦ Internet: www.vivaldo.de

WOHN-, ALTEN- UND PFLEGEHEIME IM LANDKREIS BERCHTESGADENER LAND

MITTLERER LANDKREIS

Sozialservice-Gesellschaft des Bayerischen Roten Kreuzes GmbH, Seniorenwohnen Bad Reichenhall

Riedelstraße 5a, 83435 Bad Reichenhall

Telefon: 0049 8651 9561-3100 ♦ Telefax: 0049 8651 9561-3199

E-Mail: info@rks.brk.de ♦ Internet: www.seniorenwohnen.brk.de

Sozialservice-Gesellschaft des Bayerischen Roten Kreuzes GmbH, Seniorenwohnen Bad Reichenhall - Kirchberg

Thumseestraße 9, 83435 Bad Reichenhall

Telefon: 0049 8651 9561-1100 ♦ Telefax: 0049 8651 9561-1199

E-Mail: info@rks.brk.de ♦ E-Mail: andreas.buechner@rks.brk.de

Internet: www.seniorenwohnen.brk.de

Vivaldo GmbH - Haus St. Laurentius

Lindenstraße 46, 83451 Piding

Telefon: 0049 8651 6026-0 ♦ Telefax: 0049 8651 6026-44

E-Mail: st.laurentius@vivaldo.de ♦ Internet: www.vivaldo.de

Pflege- u. Therapiezentrum GmbH Seniorenzentrum Bayerisch Gmain

Maisstraße 10, 83457 Bayerisch Gmain

Telefon: 0049 8651 716-0 ♦ Telefax: 0049 8651 716-153

E-Mail: info.bg@domus-mea.de ♦ Internet: www.domus-mea.de

WOHN-, ALTEN- UND PFLEGEHEIME IM LANDKREIS BERCHTESGADENER LAND

SÜDLICHER LANDKREIS

Bürgerheim Berchtesgaden

Salzburger Straße 5, 83471 Berchtesgaden

Telefon: 0049 8652 9470 ♦ E-Mail: buergerheim@gemeinde.berchtesgaden.de

Altenwohnheim Martin-Beer-Haus

Salzburger Straße 7, 83471 Berchtesgaden

Telefon: 0049 8652 6006-59 ♦ Telefax: 0049 8652 6006-259

E-Mail: kurzst@gemeinde.berchtesgaden.de

Caritas-Altenheim St. Felicitas

Sonnleitstraße 62, 83483 Bischofswiesen-Stanggaß

Telefon: 0049 8652 9535-500 ♦ Telefax: 0049 8652 9535-503

E-Mail: st-felicitas@caritasmuenchen.de ♦ Internet: www.caritas-haus-bischofswiesen.de

Seniorenwohnheim / Seniorenpflegeheim Diakonie „Lebenswelt Insula“ - Seniorenzentrum

Insulaweg 1, 83483 Bischofswiesen

Telefon: 0049 8652 59-0 ♦ Telefax: 0049 8652 59-300

E-Mail: info.insula@dw-hohenbrunn.de

Umfassende Informationen rund um die
Pflege finden Sie im Internet unter

www.pflege.de

BETREUTES WOHNEN / WOHNGEMEINSCHAFTEN

Bayerisches Rotes Kreuz

Seniorenwohnen Bad Reichenhall

Wisbacherstraße 4
83435 Bad Reichenhall

Telefon: 0049 8651 9561-2100
Telefax: 0049 8651 9561-2199
E-Mail: info@rks.brk.de

Betreutes Wohnen Villa Mirabell

Mozartstraße 6, 83435 Bad Reichenhall

Telefon: 0049 8651 959018

Betreutes Wohnen Mitterfelden

Salzburger Straße 36, 83404 Ainring-Mitterfelden

Telefon: 0049 8654 1460

Betreutes Wohnen Surheim

Spitzauer Wiese 1, 83416 Saaldorf-Surheim

Telefon: 0049 8654 1460

Diakonie

Betreutes Wohnen Freilassing

Schulstraße 6, 83395 Freilassing

Telefon: 0049 8654 9900 ♦ Telefax: 0049 8654 64920

Koordinationsstelle Betreutes Wohnen zu Hause

Telefon: 0049 8654 7706557

Seniorenzentrum Insula - Seniorenwohn- und Pflegezentrum

Insulaweg 1, 83483 Bischofswiesen

Telefon: 0049 8652 59-0 ♦ Telefax: 0049 8652 59-300

E-Mail: info.insula@dw-hohenbrunn.de

Seniorenwohnanlage u. Pflegeheim St. Elisabeth

Lindenallee 6, 83317 Teisendorf

Telefon: 0049 8666 98160

Premium-Seniorenresidenz Wohnstift Mozart

Salzstraße 1, 83404 Ainring

Telefon: 0049 8654 577-0 ♦ Telefax: 0049 8654 577-930

E-Mail: info@wohnstift-mozart.de ♦ Internet: www.wohnstift-mozart.de

TAGES-/NACHTPFLEGEINRICHTUNGEN

Bayerisches Rotes Kreuz Tagespflege

(Ganztags-)Betreuung für Senioren und Behinderte mit Angehörigenberatung

Vinzentiusstraße 58, 83395 Freilassing

Telefon: 0049 8654 1460

Mit Fahrdienst für Bewohner des mittleren und nördlichen Landkreises

Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V.

Caritas Senioren-Tagespflege

Luitpoldstraße 17, 83435 Bad Reichenhall

Telefon: 0049 151 55474754 ♦ Telefax: 0049 8651 716929

E-Mail: mario.majer@caritasmuenchen.de

Diakonie - „Lebenswelt Insula“

Tagesbetreuung für Senioren

Insulaweg 1, 83483 Bischofswiesen

Telefon: 0049 8652 59-0 ♦ Telefax: 0049 8652 59-300

E-Mail: info.insula@dw-hohenbrunn.de

Sogenannte „eingestreuete“ Tagespflegeplätze

Arbeiterwohlfahrt

Tagespflege im AWO-Seniorenzentrum

Bürgerstift Freilassing

Reichenhaller Straße 75, 83395 Freilassing

Telefon: 0049 8654 6605-0 ♦ Telefax: 0049 8654 6605-20

E-Mail: info@sz-fre.awo-obb.de ♦ Internet: www.sz-laufen.awo-obb.de

TAGES-/NACHTPFLEGEINRICHTUNGEN

Tagespflege im AWO-Seniorenzentrum Laufen

Dr.-Einhauser-Straße 3, 83410 Laufen

Telefon: 0049 8682 8931-0 ♦ Telefax: 0049 8682 8931-10

E-Mail: info@sz-lau.awo-obb.de ♦ Internet: www.sz-laufen.awo-obb.de

Vivaldo GmbH

Haus St. Rupert

Freilassingener Straße 26, 83416 Surheim

Telefon: 0049 8654 77011-0 ♦ Telefax: 0049 8654 77011-4999

E-Mail: st.rupert@vivaldo.de ♦ Internet: www.vivaldo.de

Haus St. Laurentius

Lindenstraße 46, 83451 Piding

Telefon: 0049 8651 6026-0 ♦ Telefax: 0049 8651 6026-44

E-Mail: st.laurentius@vivaldo.de, Internet: www.vivaldo.de

Seniorenwohnanlage und Pflegeheim St. Elisabeth

Tagespflege

Lindenallee 6, 83317 Teisendorf

Telefon: 0049 8666 9816-0 ♦ Telefax: 0049 8666 9816-53

Private Tagespflege

Private Tagespflege Gerda Neubauer

Ganghofer Straße 2, 83451 Piding

Telefon: 0049 157 57522809 ♦ E-Mail: gerda-neubauer@gmx.de

- ♦ Ganztagesbetreuung für Senioren (Kleingruppe mit max. 6 Senioren)
- ♦ Tagesstruktur und Kontakt
- ♦ Montag, Mittwoch, Freitag und jedes dritte Wochenende im Monat

KURZZEITPFLEGE

Kurzzeitpflegeplätze werden, sofern freie Plätze vorhanden sind, in folgenden Einrichtungen angeboten:

(Kontaktdaten: siehe unter Wohn-, Alten- und Pflegeheime)

- ◆ **AWO-Seniorenzentrum Bürgerstift**, Freilassing
- ◆ **AWO-Seniorenzentrum**, Laufen
- ◆ **Bürgerheim Berchtesgaden**, Berchtesgaden
- ◆ **Caritas-Altenheim „St. Felicitas“**, Bischofswiesen-Stanggaß
- ◆ **Diakonie „Lebenswelt Insula“ – Seniorenzentrum**, Bischofswiesen
- ◆ **Senienschlüssel Laufen**, Laufen
- ◆ **Seniorenwohnanlage und Pflegeheim St. Elisabeth**, Teisendorf
- ◆ **Sozialservice-Gesellschaft des Bayerischen Roten Kreuzes GmbH**
- ◆ **Seniorenwohnen Kirchberg**, Bad Reichenhall
- ◆ **Sozialservice-Gesellschaft des Bayerischen Roten Kreuzes GmbH**
- ◆ **Seniorenwohnen Bad Reichenhall - Marienheim**
- ◆ **Seniorenzentrum Bayerisch Gmain**
- ◆ **Vivaldo GmbH, Haus St. Laurentius**
- ◆ **Vivaldo GmbH, Haus St. Rupert**
- ◆ **Wohnstift Mozart**, Ainring

BESCHÜTZENDE PFLEGE

Beschützende Pflegeplätze werden in folgenden Einrichtungen angeboten:

(Kontaktdaten: siehe unter Wohn-, Alten- und Pflegeheime)

- ◆ **AWO-Seniorenzentrum**, Laufen
- ◆ **Caritas-Altenheim „St. Felicitas“**, Bischofswiesen-Stanggaß
- ◆ **Diakonie „Lebenswelt Insula“ – Seniorenzentrum**, Bischofswiesen
- ◆ **Seniorenzentrum Bayerisch Gmain**
- ◆ **Vivaldo GmbH, Haus St. Laurentius**

HOSPIZDIENSTE UND PALLIATIVVERSORGUNG

Hospizverein Berchtesgadener Land e.V.

Büro/Einsatzleitung im Krankenhaus, Riedelstraße 5, 83435 Bad Reichenhall

Telefon: 0049 8651 7666299

E-Mail: hospizverein-bgl@t-online.de ♦ Internet: www.hospizverein-bgl.de

Angebot:

- ♦ Psychosoziale und spirituelle Begleitung Schwerkranker und Sterbender
- ♦ Entlastung der pflegenden Angehörigen
- ♦ Trauerbegleitung
- ♦ Beratung in Fragen der Schmerztherapie

Frau Sabine Haut, Koordinatorin und Palliativfachkraft, bietet Beratung zu allen Fragen rund um die Themen Sterben, Tod und Trauer, Versorgungs- und Unterstützungsmöglichkeiten, palliativpflegerische Beratung.

Ausgebildete ehrenamtliche Mitarbeiter/innen begleiten schwerkranke Menschen und deren Angehörige zu Hause, im Pflegeheim und im Krankenhaus. Sie haben Zeit für Gespräch, einfach Da sein, gemeinsames Tun, kleine Hilfstätigkeiten, Erledigungen, Spazierenfahren, Entlastung von Angehörigen, Gespräche für Angehörige.

Außerdem wird angeboten:

- ♦ offene Trauergruppe
- ♦ Vorträge/Seminare zu Hospizthemen
- ♦ Information zu Vorsorgevollmacht/ Patientenverfügung
- ♦ Befähigungskurs zum/r ehrenamtlichen Hospizbegleiter/in

Wir begleiten alle Menschen unabhängig von Ihrer Konfession, Herkunft, Nationalität, sozialer Situation und sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Netzwerk Hospiz

Netzwerk Hospiz- Verein für Hospizarbeit und Palliativbetreuung Südostbayern e.V.

(AAPV- Brückenschwestern) und gGmbH (SAPV)

Schloßstraße 15a, 83278 Traunstein

Telefon: 0049 861 909612-0 ♦ Telefax: 0049 861 909612-200

E-Mail: info@netzwerk-hospiz.de ♦ Internet: www.netzwerk-hospiz.de

EINRICHTUNGEN FÜR PSYCHISCH KRANKE UND SUCHTKRANKE MENSCHEN

Sozialpsychiatrisches Zentrum

Träger:

gGmbH des Projektvereins

Internet: www.projekteverein.de

Sozialpsychiatrischer Dienst

Anton-Winkler-Straße 3a, 83435 Bad Reichenhall

Telefon: 0049 8651 65633 ♦ Telefax: 0049 8651 984303

E-Mail: spdi.bgl@projekteverein.de ♦ E-Mail: geronto.bgl@projekteverein.de

Leistungen:

- ♦ Psychiatrische Krisenintervention
- ♦ Psychosoziale Beratung und Betreuung
- ♦ Psychiatrische Vor- und Nachsorge
- ♦ Ambulante Soziotherapie
- ♦ Gerontopsychiatrischer Fachdienst

Betreutes Einzelwohnen für psychisch kranke Menschen, Eltern und ältere Menschen

Anton-Winkler-Straße 3 a, 83435 Bad Reichenhall

Telefon: 0049 8651 65633 ♦ Telefax: 0049 8651 984303

E-Mail: spdi.bgl@projekteverein.de

Außenstelle Freilassing

Reichenberger Straße 1, 83395 Freilassing

Telefon: 0049 8654 7704471 ♦ Telefax: 0049 8654 7704474

E-Mail: bew.bgl.@projekteverein.de

Leistungen:

- ♦ Bedarfsgerechte Unterstützung im häuslichen Umfeld und zur Bewältigung des Alltags

EINRICHTUNGEN FÜR PSYCHISCH KRANKE UND SUCHTKRANKE MENSCHEN

Betreutes Wohnen in Familien

Reichenberger Straße 1, 83395 Freilassing

Telefon: 0049 8654 7704472 ♦ Telefax: 0049 8654 7704474

E-Mail: bwf.hehenberger@projekteverein.de

Psychisch kranke erwachsene Menschen wohnen in geeigneten und ausgesuchten Gastfamilien bzw. bei Einzelpersonen

Therapeutische Wohngemeinschaft

Wappachweg 3, 83457 Bayerisch Gmain

Telefon: 0049 8651 67537 ♦ Telefax: 0049 8651 984303

E-Mail: twg.bayrisch-gmain@projekteverein.de

Betreutes Wohnen für psychisch kranke Menschen mit Rehabilitationshilfen

Tagesstätte Gelbes Haus

Anton-Winkler-Straße 3a, 83435 Bad Reichenhall

Telefon: 0049 8651 8138 ♦ Telefax: 0049 8651 984303

E-Mail: ts.bad-reichenhall@projekteverein.de

- ♦ Tagesstruktur und Kontakt
- ♦ Kreativwerkstatt
- ♦ Café Harlekin
- ♦ Lesestube

Wohnprojekt Tiroler Hof

mit angegliedertem Intensiv Betreutem Einzelwohnen

Tiroler Straße 12, 83435 Bad Reichenhall

Telefon: 0049 8651 7169851 ♦ Telefax: 0049 8651 7169855

E-Mail: lzwp.tirolerhof@projekteverein.de

- ♦ stationäres Wohnprojekt für chronisch psychisch kranke Menschen mit tagesstrukturierenden Maßnahmen (18 Einzelzimmer)
- ♦ intensiv betreutes Einzelwohnen (IBEW) für psychisch kranke Menschen (ambulante Maßnahme mit 24-Stunden-Notrufbereitschaft, 18 Plätze)

EINRICHTUNGEN FÜR PSYCHISCH KRANKE UND SUCHTKRANKE MENSCHEN

Zuverdienst-Werkstatt

Anton-Winkler-Straße 26 , 83435 Bad Reichenhall

Telefon: 0049 8651 ♦ 9659988, Telefax: 0049 8651 7169713

E-Mail: zuverdienst.bgl@perspektive-muenchen.de

Arbeitsplätze für psychisch Kranke – Zuverdienstarbeit schafft soziale Kontakte, gibt Anerkennung, steigert das Selbstwertgefühl und fördert damit die psychische Gesundheit.

- ♦ Hausmeisterdienst
- ♦ Gartenservice
- ♦ Bauservice / Altbausanierung
- ♦ Putz- und Fliesenarbeiten
- ♦ Gewerbeservice

Bayerisch Gmain Pflege- und Therapiezentrum GmbH

Sozialtherapeutische Zentren Hallthurm/ Untersberg

Reichenhaller Straße 121 - 139, 83483 Bischofswiesen

Telefon: 0049 8651 7619-0 ♦ Telefax: 0049 8651 716-409

E-Mail: info.ht@domus-mea.de ♦ Internet: www.domus-mea.de

EINRICHTUNGEN FÜR PSYCHISCH KRANKE UND SUCHTKRANKE MENSCHEN

Krisendienst Psychiatrie - Telefon 0180/6553000

Menschlich. Nah. Qualifiziert.

Beim Krisendienst Psychiatrie erhalten Sie qualifizierte Soforthilfe bei seelischen Krisen und psychiatrischen Notfällen jeder Art.

Die für ganz Oberbayern zuständige Leitstelle bietet Orientierung und Wegweisung - für Betroffene, Mitbetroffene, Angehörige und Fachstellen.

Telefonische Beratung

Der Krisendienst Psychiatrie bietet fachkundige Beratung und zeigt Wege auf für Betroffene, Angehörige, Betreuer und Fachstellen.

Ambulante Krisentermine

Falls erforderlich, vermittelt der Krisendienst Psychiatrie zeitnahe Termine in ambulanten Behandlungsangeboten.

Einsatz vor Ort

In besonders akuten Fällen veranlasst der Krisendienst Psychiatrie den Einsatz erfahrener Fachkräfte vor Ort.

Stationäre Behandlung

Ist eine stationäre Behandlung notwendig, kann der Krisendienst Psychiatrie direkt in eine psychiatrische Klinik vermitteln.

Internet: www.krisendienst-psychiatrie.de

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen - Gesundheitsamt -

Besucheradresse: Bahnhofstraße 21 a, Bad Reichenhall

Postadresse: Salzburger Straße 64, 83435 Bad Reichenhall

Telefon: 0049 8651 773-824, - 831, - 838

E-Mail: schwangerenberatung@lra-bgl.de

Leistungsangebot:

- ◆ Jede Frau und jeder Mann haben Anspruch auf Beratung in allen Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt.
- ◆ allgemeine Beratung in Fragen der Schwangerschaft und Begleitung bis zum 3. Lebensjahr des Kindes
- ◆ Hilfen und Unterstützung für Alleinerziehende und junge Mütter/Eltern
- ◆ Hilfe bei Geltendmachung von Ansprüchen bei Behörden
- ◆ Vermittlung finanzieller Hilfen bei Notlagen
- ◆ Informationen über gesetzliche Regelungen, Leistungen und Ansprüche - auch bei grenzüberschreitenden Fragen
- ◆ Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219 StBG mit Beratungsnachweis
- ◆ Beratung nach einem Schwangerschaftsabbruch, einer Fehl- oder Totgeburt
- ◆ Informationen über weiterführende Fachstellen und Beratungsangebote
- ◆ Psychosoziale Beratung vor, während und nach Pränataldiagnostik
- ◆ Unterstützung bei Veränderungen in der Partnerschaft und Familie
- ◆ Beratung zu Fragen der Familienplanung, Verhütung und Sexualität
- ◆ Gruppenangebote (z. B. Sexualpädagogik) und Informationsveranstaltung

Wer sind wir?

- ◆ Fachkräfte (Sozialpädagoginnen), die Ihnen Verständnis und Hilfsbereitschaft entgegen bringen
- ◆ Wir erfüllen gesetzliche Aufgaben und unterliegen der Schweigepflicht.
- ◆ Wir beraten Sie vertraulich und auf Wunsch anonym.
- ◆ Sie können allein, mit Ihrem Partner oder einer Person Ihres Vertrauens kommen.
- ◆ Alle Beratungsangebote sind kostenlos.

SCHWANGERENBERATUNG

Öffnungszeiten:

Montag - Mittwoch: 8:00 - 14:00 Uhr

Donnerstag: 8:00 - 16:00 Uhr

Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr

Wir empfehlen eine Terminvereinbarung.

Beratungen sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Kath. Beratungsstelle für Schwangerschafts- und Familienfragen

Ludwig-Zeller-Straße 2, 83395 Freilassing

Telefon: 0049 8654 62493 ♦ Telefax: 0049 8654 66810

E-Mail: schwangerenberatungfreilassing@skf-prien.de

Beratung: nach telefonischer Vereinbarung (auch abends)

Wir unterstützen:

- ♦ bei der Gestaltung des zukünftigen Lebens mit dem Kind
- ♦ bei Fragen zu gesetzlichen Ansprüchen und deren Durchsetzung
- ♦ bei Kontaktaufnahme zu Behörden, Fachdiensten, medizinischen Einrichtungen
- ♦ bei der Vermittlung von Sachleistungen und sozialen Hilfen
- ♦ bei der Erschließung finanzieller Unterstützung und der Vermittlung von Leistungen der Landesstiftung „Hilfe für Mutter und Kind“
- ♦ bei Partnerkonflikten
- ♦ bei zu erwartender Behinderung eines Kindes
- ♦ bei Fragen zu Verhütung und Familienplanung

Auf Wunsch ist eine längerfristige Begleitung - auch nach der Geburt des Kindes - möglich.

Wir begleiten Mütter und Väter:

- ♦ wenn sie erste Erfahrungen als Eltern machen
- ♦ wenn sie ihr Kind allein erziehen
- ♦ bei gesundheitlichen oder psychischen Problemen
- ♦ nach der Geburt eines behinderten Kindes
- ♦ bei der Suche nach Kinderbetreuung: Tagesmutter, Babysitter, etc.

SCHWANGERENBERATUNG

Wir vermitteln Kontakte, z. B. Eltern-Kind-Gruppen, Selbsthilfegruppen

Wir bieten an:

- ◆ Info-Nachmittage und Vorträge
- ◆ Stillgruppe
- ◆ Alleinerziehende-Gruppe
- ◆ Sexualprävention an Schulen im Landkreis

DONUM VITAE in Bayern e.V.

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Sonnenfeld 6, 83395 Freilassing

Telefon: 0049 8654 469800 ◆ E-Mail: freilassing@donum-vitae-bayern.de

Internet: www.donum-vitae-bayern.de

Wir sind Ansprechpartnerinnen für ...

- ◆ schwangere Frauen und werdende Väter
- ◆ Frauen im Schwangerschaftskonflikt
- ◆ Frauen, Männer und Familien mit Kindern bis zum 3. Lebensjahr
- ◆ Frauen und Männer in Fragen der Familienplanung und Sexualität
- ◆ Jugendliche bei Fragen zur Sexualität und Verhütung

Wir informieren Sie....

- ◆ über gesetzliche Ansprüche und Leistungen
- ◆ über die Landesstiftung „Hilfe für Mutter und Kind“
- ◆ über weitere Hilfsangebote

Wir bieten Ihnen....

- ◆ psychosoziale Beratung bei Pränataldiagnostik und möglicher Behinderung des Kindes
- ◆ sexualpädagogische Veranstaltungen zu den Themen Liebe, Sexualität und Verhütung

SCHWANGERENBERATUNG

Die Beratung durch unsere Diplomsozialpädagoginnen ist kostenlos und kann auf Wunsch anonym erfolgen. Sie können aber auch gerne in Begleitung einer Ihnen vertrauten Person kommen. Wir unterliegen der Schweigepflicht.

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 9:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch: auch 14:00 - 17:00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung (auch abends)

Wir bitten um vorherige Terminvereinbarung.

**Schwanger? Und niemand darf es erfahren?
Wir sind für Sie da - vertraulich!**

Informationen zur vertraulichen Geburt:
Telefon: 0800 40 40 020 (Anruf kostenlos)
Internet: www.geburt-vertraulich.de

Pflegebeauftragter am Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen

Aufgabe des Pflegebeauftragten ist es, Anlaufstelle für alle Belange Pflegebedürftiger, ihrer Angehörigen und der Pflegekräfte zu sein, wenn es um Missstände in der Pflege geht.

Betroffene können ihm ihre Anliegen und Hinweise mitteilen; Vertraulichkeit wird gewährleistet, personenbezogene Daten bleiben auf Wunsch außen vor. Der Pflegebeauftragte gibt dem Betroffenen eine kurze ergebnisorientierte Rückmeldung.

kostenlose 24-Stunden-Pflegehotline 0800 0114353

oder per Online-Formular unter www.pflegebeauftragter.bayern.de

Fachstelle für pflegende Angehörige Berchtesgadener Land

Caritas Berchtesgadener Land, Salzburger Straße 29b, 83435 Bad Reichenhall

Kontakt: Frau Anschi Kögler

Telefon: 0049 8651 7169-28 ♦ E-Mail: anschi.koegler@caritasmuenchen.de

Sprechzeiten:

Montag - Donnerstag: 9:00 - 14:00 Uhr (auch Hausbesuch möglich)

Leistungsangebot:

- ♦ Wir helfen bei Fragen zur Pflegeversicherung.
- ♦ Wir vermitteln Ihnen Unterstützung bei der häuslichen Pflege und Betreuung.
- ♦ Wir vermitteln Ihnen die Teilnahme an Hauskrankenpflegekursen.
- ♦ Wir vermitteln Ihnen einen Platz in einer Betreuungsgruppe oder einer Tagespflegestätte.
- ♦ Wir helfen Ihnen bei Kurzzeit-/und Verhinderungspflegeangelegenheiten.
- ♦ Wir vermitteln Ihnen die Teilnahme an Angehörigentreffen/ und -gruppen.
- ♦ Wir vermitteln ehrenamtliche Helfer zur stundenweise Betreuung Ihres Angehörigen.

AOK-Pflegeberatung

AOK Bayern – Geschäftsstelle Traunreut

Kantstraße 2, 83301 Traunreut

Kontakt: Frau Christa Reichthalhammer: Telefon: 0049 8669 8569-45

Telefax: 0049 8651 701-440745 ♦ E-Mail: Christa.Reichthalhammer@by.aok.de

Kontakt: Frau Alexandra Gaier, Telefon: 0049 8651 701-301

Telefax: 0049 8651 701-441301 ♦ E-Mail: alexandra.gaier@by.aok.de

Internet: www.aok.de/bayern/pflege

Die qualifizierte und kostenfreie Pflegeberatung der AOK bietet umfangreiche Informationen für AOK-Versicherte zum Leistungsumfang der Pflege- und Krankenkasse sowie zu Angeboten von Stadt, Landkreis und Bezirk. Zu folgenden Themen können sie sich bei Ihnen zur Hause, in der AOK Geschäftsstelle oder per Telefon beraten, informieren und unterstützen lassen:

Beratung:

- ♦ verbessertes Wohnumfeld
- ♦ Pflegegutachten des medizinischen Dienstes
- ♦ Heimaufnahme
- ♦ Entlastung pflegender Angehöriger
- ♦ Pflege sicherstellen (z. B. bei Urlaub des pflegenden Angehörigen)
- ♦ soziale Beziehungen fördern
- ♦ Sturzvermeidung

Information

- ♦ Hilfsmittelversorgung
- ♦ Selbsthilfegruppen
- ♦ Leistungsangebote aller Anbieter (z.B. Sozialhilfeträger, Bezirk, Ehrenamt, Pflegeheim, Ambulante Pflegedienste, etc.)
- ♦ Demenzerkrankungen

Hilfe

- ♦ Hilfestellungen für pflegende Angehörige organisieren
- ♦ Unterstützung bei Akutfällen in die Wege leiten
- ♦ persönliche Fähigkeiten fördern

PFLEGEBERATUNG

compass private pflegeberatung GmbH

Pflegeberatung für privat Pflegeversicherte

Zentrale: Gustav-Heinemann-Ufer 74c, 50968 Köln

Servicenummer: 0800 101 88 00 (bundesweit gebührenfrei)

E-Mail: info@compass-pflegeberatung.de

Internet: www.compass-pflegeberatung.de

Privatversicherte und ihre Angehörigen können sich bei Fragen rund um das Thema Pflege an die Pflegeberaterinnen und Pflegeberater der compass private pflegeberatung wenden. Die Ratsuchenden erreichen die Mitarbeiter von compass unter der kostenfreien Servicenummer 0800 1018800. Die Expertinnen und Experten der telefonischen Beratung stehen montags bis freitags von 08:00 - 19:00 Uhr und samstags von 10:00 - 16:00 Uhr zur Verfügung.

Die compass-Pflegeberaterinnen und Pflegeberater informieren und begleiten die Familien u. a. bei der Antragstellung auf Leistungen aus der Pflegeversicherung, beim Begutachtungsverfahren und bei der Organisation der Pflegesituation. Die Begleitung kann je nach Wunsch der Familie von einem einmaligen Hausbesuch bis hin zu einer längerfristigen Begleitung der Pflegesituation reichen.

Pflegeservice Bayern

Kostenlose Rufnummer: 0800 7721111

von Montag - Freitag 08:00 - 18:00 Uhr

Internet: www.pflegeservice-bayern.de

Dienstleistungen:

- ◆ Beratung zu allen Fragen der Pflegeversicherung und Pflege
- ◆ Vermittlung passender Hilfsangebote
- ◆ Unterstützung pflegender Angehöriger

Der Pflegeservice Bayern ist eine neutrale, unabhängige Anlaufstelle auch bei Beschwerden.

SONSTIGE BERATUNGS- UND HILFSANGEBOTE

AIDS-Beratung und anonymer HIV-Test

Landratsamt Berchtesgadener Land - Gesundheitsamt

Salzburger Straße 64, 83435 Bad Reichenhall

Telefon: 0049 8651 773-801

Telefonische Terminvereinbarung ist erforderlich.

Ein HIV-Test ist erst 6 Wochen nach einem Infektionsrisiko aussagekräftig.

Arten der Dienstleistung:

- ◆ Informationen zum HIV-Test, Aufklärung über Ansteckungswege, Risiken, Schutzverhalten, etc. durch Ärzte des Gesundheitsamtes
- ◆ HIV-Testung – anonym und kostenlos – durch Ärzte des Gesundheitsamtes nach telefonischer Anmeldung
- ◆ Psychosoziale Beratung durch Diplom-Sozialpädagogin, z. B. bei positivem Testbefund (u. a. Hilfestellung bei der Bewältigung von Problemen, die durch eine HIV/AIDS-Erkrankung entstehen können, etc.)

Vorsorge und Betreuung

Betreuung (§§ 1896 ff BGB) ist die unter der staatlichen

Aufsicht des Betreuungsgerichtes wahrgenommene rechtliche Fürsorge und gesetzliche Vertretung für Erwachsene für bestimmte Aufgabenkreise oder notfalls für alle Bereiche.

Betreuungsbehörde im Landratsamt Berchtesgadener Land

Salzburger Straße 64, 83435 Bad Reichenhall

Telefon: 0049 8651 773-441 (Montag bis Donnerstag) oder 0049 8651 773-0

Beratung und Information in allen Angelegenheiten rund um die Betreuung, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, usw.

Vorsorge für Unfall, Krankheit und Alter durch

- ◆ Vorsorgevollmacht
- ◆ Betreuungsverfügung und
- ◆ Patientenverfügung

SONSTIGE BERATUNGS- UND HILFSANGEBOTE

Betreuungsverein Berchtesgadener Land e.V.

Tittmoninger Straße 32, 83410 Laufen

Telefon: 0049 8682 95720 ♦ Telefax: 0049 8682 8959551

E-Mail: betreuungsverein-bgl@t-online.de

Aufgabenfelder:

- ♦ Gewinnung ehrenamtlicher Betreuer
- ♦ Beratung, Fortbildung und Unterstützung ehrenamtlicher Betreuer

Gleichstellungsstelle für Frauen und Männer

im Landratsamt Berchtesgadener Land

Salzburger Straße 64, 83435 Bad Reichenhall

Kontakt: Frau Irene Meier, Telefon: 0049 8651 773-401

Stellvertreter: Herr Ulrich Hölzl, Telefon: 0049 8651 773-302

„Männer und Frauen sind gleichberechtigt. Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin.“

Um diesen Gesetzesauftrag zu erfüllen, hat der Freistaat Bayern das Bayerische Gleichstellungsgesetz erlassen, das seit 1. Juli 1996 gilt. Die Regelungen des Gesetzes beziehen sich auf den öffentlichen Dienst und sollen Signalwirkung für die Privatwirtschaft haben.

Die Gleichstellungsbeauftragte soll darauf hinwirken, dass

1. eine ausgewogene Beteiligung von Frauen und Männern im öffentlichen Dienst erreicht wird
2. die Chancengleichheit gesichert wird und
3. Familie und Beruf für Frauen und Männer besser zu vereinbaren sind.

Aufgaben: Beratung und Öffentlichkeitsarbeit

SONSTIGE BERATUNGS- UND HILFSANGEBOTE

Ehe-, Familien- und Lebensberatung der Erzdiözese München und Freising

Salzburger Straße 30 , Bad Reichenhall

Lindenstraße 6, 83395 Freilassing

Telefonische Anmeldung für beide Beratungsstellen: 0049 8654 494314

E-Mail: bgl@eheberatung-oberbayern.de

Internet: www.eheberatung-oberbayern.de

Aufgaben:

- ◆ Ehe- und Partnerschaftsberatung
- ◆ Familienberatung
- ◆ Trennungs- und Scheidungsberatung
- ◆ Lebensberatung

Schuldner- und Insolvenzberatung bei der Caritas BGL

Aufgabe der Stelle ist die Beratung und Vertretung von Schuldnern mit Wohnsitz im Landkreis bei der Schuldenbereinigung, insbesondere bei der außergerichtlichen Einigung mit den Gläubigern.

Freilassing (Hauptstelle), Lindenstraße 6

Telefon: 0049 8654 63456 ◆ Telefax: 0049 8654 65805

E-Mail: cb-freilassing@caritasmuenchen.de

Bad Reichenhall, Salzburger Straße 29b

Telefon: 0049 8651 7169-100 ◆ Telefax: 0049 8651 7169-29

Berchtesgaden, Franziskanerplatz 7

Telefon: 0049 8652 65533-50 ◆ Telefax: 0049 8652 65533-22

SONSTIGE BERATUNGS- UND HILFSANGEBOTE

Psychosoziale Beratung

beim Landratsamt Berchtesgadener Land - Gesundheitsamt

Salzburger Straße 64, 83435 Bad Reichenhall

Kontakt: Frau Martina Löffler

Telefon: 0049 8651 773-815 ♦ E-Mail: martina.loeffler@lra-bgl.de

Angebot:

Die psychosoziale Beratung beim Gesundheitsamt umfasst Informationsmöglichkeiten und Beratung sowie Navigationshilfe bei Fragen zu Unterstützungsmöglichkeiten, deren Bedarf durch die Behinderung oder psychische Erkrankung entstehen kann.

Es besteht auch die Möglichkeit, den Kontakt zu Fachstellen oder Selbsthilfegruppen herzustellen oder weiterzuvermitteln

Psychologische Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche der Caritas BGL

Beratungsstelle in 83435 Bad Reichenhall, Innsbrucker Straße 2

Telefon: 0049 8651 76266-0 ♦ Telefax: 0049 8651 76266-29

E-Mail: eb-reichenhall@caritasmuenchen.de

Beratungsstelle in 83395 Freilassing, Lindenstraße 6

Telefon: 0049 8654 77015-0 ♦ Telefax: 0049 8654 77015-29

E-Mail: eb-reichenhall@caritasmuenchen.de

Beratungsstelle in 83471 Berchtesgaden, Franziskaner Platz 7

Telefon: 0049 8652 65533-40

Internet: www.erziehungsberatung-bgl.de

Aufgaben:

- ♦ Diagnostik. Beratung und Therapie von Kindern, Jugendlichen, Eltern und Familien in allen Fragen von Entwicklung, Erziehung, Partnerschaft und Familie
- ♦ Präventionsmaßnahmen in Kindergärten und Schulen

SONSTIGE BERATUNGS- UND HILFSANGEBOTE

Psychosoziale Beratung und Behandlung von Suchtkranken

Caritas Fachambulanz für Suchterkrankungen

Partner im Therapieverbund Sucht

Wittelsbacher Straße 10b, 83435 Bad Reichenhall

Telefon: 0049 8651 9585-0 ♦ Telefax: 0049 8651 9585-11

E-Mail: fachambulanzBGL@caritasmuenchen.de

Internet: www.caritas-fachambulanz-bgl.de

Aufgaben:

- ♦ Beratung und Behandlung bei Alkohol, Medikamenten, Nikotin, Drogen, Essstörungen und Glückspielsucht
- ♦ Angehörigenberatung
- ♦ Suchtprävention
- ♦ Betreutes Einzelwohnen Suchtkranker
- ♦ Vorbereitungsschulungen auf die MPU
- ♦ Information/Öffentlichkeitsarbeit

Außensprechstunden:

Freilassing, Lindenstraße 6 ♦ Telefon : 0049 8654 7700680

Berchtesgaden, Franziskanerplatz 7 ♦ Telefon: 0049 8652 6553330

Hilfen zur beruflichen Integration

Arbeitsprojekt FINA + Tagesstätte

83395 Freilassing, Laufener Straße 71

Telefon: 0049 8654 778580 ♦ Telefax: 0049 8654 7785815

E-Mail: fina@caritasmuenchen.de

SONSTIGE BERATUNGS- UND HILFSANGEBOTE

Hilfen zur gesellschaftlichen und kulturellen Integration

Integrationslotsin beim Landratsamt BGL

Salzburger Straße 64, 83435 Bad Reichenhall

Kontakt: Astrid Kaeswurm

Telefon: 0049 8651 773-475 ♦ Telefax: 0049 8651 773-9475

E-Mail: astrid.kaeswurm@lra-bgl.de ♦ Internet: www.lra-bgl.de

Im Landkreis wurde die Stelle einer Integrationslotsin im Jahr 2017 eingerichtet. Aufgabe der Integrationslotsin ist es, im Themenfeld „Integration“ bestehende Strukturen zu unterstützen, zu vernetzen und zu erweitern, insbesondere:

- ♦ Vernetzung der regionalen Akteure
- ♦ Ansprechpartner für Initiativen und Verbände, Bürgerinnen und Bürger
- ♦ Koordination und Unterstützung von ehrenamtlich tätigen IntegrationsbegleiterInnen
- ♦ Ansprechpartner und Netzwerker für Ehrenamtliche und Helferkreise
- ♦ Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und Schulungen
- ♦ Umsetzung von professionellem Freiwilligenmanagement
- ♦ Wohnraum für Menschen mit Migrationshintergrund

Ideen, Meinungen und Mitwirkung sind uns wichtig.

Setzen Sie sich daher gerne bei jeder Frage, mit jeder Bitte oder jedem Problem zum Thema „Integration“ mit der Integrationslotsin in Verbindung.

Bürgerkreis „Interkulturelles Leben“

Quartiersbüro, 83395 Freilassing, Obere Feldstraße 6

Telefon: 0049 8654 3099-495 ♦ Telefax: 0049 8654 3099-497

E-Mail: quartiersbuero@freilassing.de

SONSTIGE BERATUNGS- UND HILFSANGEBOTE

Migrationserstberatung Berchtesgadener Land

Beratungsdienste der Arbeiterwohlfahrt gGmbH München

Reichenberger Straße 1 (Sudetenplatz 1), 83395 Freilassing

Ansprechpartner: Mag. (FH) Ljiljana Vukovic

Telefon: 0049 8654 7795849 ♦ Mobil : 0049 175 8371021

E-Mail: meb.bgl@awo-muenchen.de

Migrationserstberatung wendet sich an:

- ♦ alle Migrantinnen und Migranten, die neu zugewandert sind, in den ersten drei Jahren ihres Aufenthaltes
- ♦ Teilnehmer/-innen der Integrationskurse (Deutsch-Kurse)
- ♦ Migrantinnen und Migranten, die schon länger hier leben und in einer schwierigen Lebenssituation Hilfe benötigen

Hilfsangebot:

- ♦ Hilfestellung bei der Bewältigung von Alltagsproblemen
- ♦ Beratung und individuelle Begleitung, insbesondere von Teilnehmer/-innen von Integrationskursen
- ♦ Beratung einzelner Zuwanderergruppen bis hin zu einer zeitlich befristeten Einzelfallbegleitung

Eine Beratung ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Asyl- und Migrationsberatung der Caritas

Salzburger Straße 29 b, 83435 Bad Reichenhall

Telefon: 0049 8651 716928 ♦ Telefax: 0049 8651 716929

E-Mail: Asylberatung-bgl@caritasmuenchen.de

Jugendmigrationsdienst BGL - Kath. Jugendsozialwerk München e.V.

Jugendmigrationsdienst Landkreise BGL und AÖ, Heubergstraße 106a, 83404 Ainring

Jugendsozialarbeit an der Mittelschule St. Rupert, Salzstraße 83, 83404 Ainring

Ansprechpartner: Dr. Rüdiger Dähnrich, Sozialpädagoge

Mobil: 0049 172 4011773 ♦ E-Mail: mitterfeld@aol.com

Internet: www.kjsw.de ♦ www.jugendmigrationsdienste.de

SONSTIGE BERATUNGS- UND HILFSANGEBOTE

TelefonSeelsorge

Erzdiözese München und Freising

TelefonSeelsorge Bad Reichenhall

Telefon: 0049 89 2137-4271 ♦ E-Mail: telefonseelsorge@eomuc.de

Aus Worten können Wege werden.

Es kann jedem passieren: Eine Krise, eine Notlage, eine schwierige Situation. Und niemand ist da, mit dem man darüber sprechen kann oder will. Dennoch ist das Bedürfnis groß, sich jemandem anzuvertrauen, sich auszutauschen. Denn wer sein Problem in Worte fasst, sieht schon klarer. Oft ist es ein wichtiger Schritt, um wieder Mut und Hoffnung zu fassen.

Die TelefonSeelsorge – ein Beratungs- und Seelsorge-Angebot der evangelischen und katholischen Kirche – steht in solchen Situationen zur Verfügung, oft sogar als einziger Ansprechpartner. An jedem Tag im Jahr, rund um die Uhr. **Anonym, vertraulich und kompetent.**

Mehr als zwei Millionen Anrufe gehen Jahr für Jahr bei der Telefon-Seelsorge ein. Wir können die Probleme nicht lösen. Aber wir begleiten die Anrufenden auf dem Weg zu einer Lösung – offen, ehrlich, vorurteilslos. Ganz einfach: von Mensch zu Mensch.

TelefonSeelsorge 0800 / 1110111

AWO Kreisverband

Wisbacherstraße 14, 83451 Piding

Telefon: 0049 8651 3715

Beratungsservice der Versicherungsberater/innen der Deutschen Rentenversicherung Süd

Ansprechpartner: Anton Mühlhölzl

Telefon: 0049 89 6781-3733 ♦ E-Mail: anton.muehlhoelzl@drv-bayernsued.de

SONSTIGE BERATUNGS- UND HILFSANGEBOTE

Sozialverband VdK Bayern

Beratung in allen sozialrechtlichen Angelegenheiten

Beratungstelefon „Leben mit Behinderung“: 0049 89 2117-113

Beratungstelefon „Pflege und Wohnen“: 0049 89 2117-112

Kreisgeschäftsstelle Berchtesgadener Land

Kurfürstenstraße 10, 83435 Bad Reichenhall

Telefon: 0049 8651 2674 ♦ Telefax: 0049 8651 69601

E-Mail: kv-bgl@vdk.de ♦ Internet: www.vdk.de/kv-berchtesgadener-land

Montag - Donnerstag: 8:00 - 12:00 Uhr und 12:30 - 16:30 Uhr,

Mittwoch: bis 18:00 Uhr, Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr

Beratungen nur nach vorheriger Terminabsprache

Geschäftsstelle Berchtesgaden

Ludwig-Ganghofer-Straße 22 1/2, 83471 Berchtesgaden

Telefon: 0049 8652 2468 - Montag: 9:00 - 13:00 Uhr

Geschäftsstelle Freilassing

Rathaus, Zi.-Nr. 008, Münchener Alle 15, 83395 Freilassing

Telefon: 0049 8654 9506

Dienstag: 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr, Freitag: 9:00 - 12:00 Uhr

Sprechtag Teisendorf

Rathaus, Zi.-Nr. 104, 1. Montag im Monat: 14:00 - 16:00 Uhr

SONSTIGE BERATUNGS- UND HILFSANGEBOTE

Weisser Ring

Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoptionen und zur Verhütung von Straftaten e.V.

Außenstellenleitung BGL: Frau Inge Bernecker-Krause

Telefon: 0049 151 55164737 ♦ E-Mail: wr-bgl@web.de

Internet: www.berchtesgadener-land.bayern-sued.weisser-ring.de

Aufgaben:

- ♦ Hilfen für Personen, die durch eine vorsätzliche rechtswidrige Straftat unmittelbar oder mittelbar geschädigt wurden. Die Unterstützung kann sowohl durch immaterielle als auch durch materielle Leistungen erfolgen
- ♦ Öffentliches Eintreten für die Belange der Geschädigten. Ziel ist die nachhaltige Verbesserung der rechtlichen und sozialen Situation von Kriminalitätsoptionen und ihrer Angehörigen
- ♦ Maßnahmen zur Unterstützung der Kriminalitätsvermeidung
- ♦ Unterstützung von Projekten der Schadenswiedergutmachung und des Täter-Opfer-Ausgleichs

Der WEISSE RING kann u.a. helfen durch:

- ♦ Menschlichen Beistand und persönliche Betreuung nach der Straftat
- ♦ Begleitung zu Terminen bei Polizei, Staatsanwaltschaft und Gericht
- ♦ Hilfestellung im Umgang mit weiteren Behörden
- ♦ Vermittlung von Hilfen anderer Organisationen
- ♦ Hilfeschecks für eine frei wählbare anwaltliche bzw. psychotraumatologische Erstberatung und für eine rechtsmedizinische Untersuchung
- ♦ Übernahme von Anwaltskosten, insbesondere – zur Wahrung von Opferschutzrechten im Strafverfahren - zur Durchsetzung von Ansprüchen nach dem Opferentschädigungsgesetz
- ♦ Erholungsmaßnahmen für Opfer und ihre Familien in bestimmten Fällen
- ♦ Finanzielle Unterstützung zur Überbrückung tatbedingter Notlagen

Bundesweites Opfer-Telefon: 116 006

SONSTIGE BERATUNGS- UND HILFSANGEBOTE

Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle

Poststraße 1, 83435 Bad Reichenhall

Ansprechpartner: Kriminalhauptkommissar Karl-Heinz Busch

Telefon: 0049 8651 970-230 ♦ E-Mail: karl-heinz.busch@polizei.bayern.de

Internet: www.polizei-beratung.de

Vorbeugen schafft Sicherheit

Opfer einer Straftat geworden zu sein, bedeutet für viele Menschen, egal ob jung oder alt, oft eine große psychische Belastung. Dabei macht den Betroffenen häufig die Verletzung der Privatsphäre und der damit verbundene Verlust des Sicherheitsgefühls mehr zu schaffen als der materielle Schaden.

Die Polizei berät in allen Fragen zum Schutz vor Kriminalität. Egal, ob es dabei um die Sicherung des Eigentums vor Einbruch oder Diebstahl, um Informationen zu präventivem Verhalten oder zum richtigen Helfen in Gefahrensituationen geht, die Polizei steht mit Rat und Tat zur Seite.

Die Polizei berät persönlich auf der Dienststelle oder vor Ort und bietet Vorträge zu Themen wie „Sicher Wohnen“, „Schutz für Senioren“, „Alltagsgefahren erkennen“ oder „Zivilcourage“.

Speziell ausgebildete Fachberater der Kriminalpolizei informieren kompetent, kostenlos und produktneutral.

SONSTIGE BERATUNGS- UND HILFSANGEBOTE

Netzwerk 18 – Beratungsstelle für Menschen mit einer erworbenen Hirnschädigung und deren Angehörige

Beratung und Begegnung - Offene und ambulante Angebote

Hauptsitz: Münchener Straße 86, 84453 Mühldorf

Ansprechpartner: Claudia Kleindorfer und Daniela Wolf

Telefon: 0049 8631 9872799 ♦ E-Mail: Netzwerk18@ecksberg.de

Internet: www.ecksberg.de

Erreichbarkeit:

Montag bis Donnerstag von 8:00 – 16:00 Uhr, Freitag von 8:00 – 13:00 Uhr

Außenstellen: 1 x monatlich finden Beratungen in den Außenstellen in Rosenheim, Wasserburg, Traunreut, Freilassing und Altötting statt.

Bei Bedarf werden Hausbesuche durchgeführt.

Zielgruppen:

1. Menschen mit erworbenen Schädigungen des Gehirns durch
 - ♦ Schädel-Hirn-Trauma
 - ♦ Schlaganfall, Hirnblutung, Hirntumor
 - ♦ Infektionen (Meningitis, Enzephalitis, etc.)
 - ♦ Sauerstoffmangel (Herzinfarkt, Ertrinken, etc.)
 - ♦ Vergiftungen
 - ♦ Neurodegenerative Erkrankungen (Chorea Huntington)
 - ♦ Multiple Sklerose, Demenz, Parkinsonderen Fähigkeiten stark beeinträchtigt sind.
2. Angehörige, öffentliche Dienste, psychosoziale, medizinische und therapeutische Einrichtungen, die kompetente Unterstützung, Beratung sowie weiterführende Informationen benötigen.

Beratungsangebot:

- ♦ Individuelle Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Hilfsangeboten, Wohn- und Arbeitsmöglichkeiten
- ♦ Unterstützung bei der weiteren Lebensplanung

SONSTIGE BERATUNGS- UND HILFSANGEBOTE

- ◆ Hilfestellung und Begleitung im Umgang mit Ämtern, Versicherungen, Behörden
- ◆ Begegnungs- und Bildungsangebote für Betroffene, Angehörige und freiwillige Helfer
- ◆ Vermittlung zu Selbsthilfegruppen, Vereine, etc.
- ◆ Vermittlung von Fachberatung, z. B. Ärzte, Psychologen, Therapeuten, Anwälte, etc.
- ◆ Die Beratung ist kostenfrei.

Der Dienst der überregionalen Beratungsstelle Netzwerk 18 wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration und aus Mitteln des Bezirks gefördert.

BLWG-Informations- und Servicestellen für Menschen mit Hörbehinderung

Region 18 (Süd-Ost Oberbayern), Bahnhofstraße 29, 83278 Traunstein

Telefon: 0049 861 909778-24 ◆ Telefax: 0049 861 909778-26

E-Mail: iss-ts@blwg.de ◆ Internet: www.blwg.de

Unser Angebot richtet sich an:

- ◆ Menschen mit Gehörlosigkeit
- ◆ Schwerhörigkeit
- ◆ Cochlea Implantat
- ◆ Tinnitus
- ◆ Ertaubung
- ◆ Hörsehbehinderung
- ◆ Angehörige, Interessierte und Fachleute

Unser Service:

- ◆ Informationen rund um die Hörbehinderung
- ◆ Hilfe bei Anträgen
- ◆ Beratung zu technischem Zubehör
- ◆ Unterstützung in Belastungs-Situationen
- ◆ Förderung der Teilhabe in Familie, Arbeit und Freizeit

SONSTIGE BERATUNGS- UND HILFSANGEBOTE

Wir kommunizieren:

- ◆ individuell angepasst
- ◆ in deutscher Gebärdensprache
- ◆ Lautsprache, Schriftsprache, Lormen

Inklusion durch barrierefreie Kommunikation

Simultane Übersetzung von Lautsprache in Schriftsprache

Regina Faltermeier, Schriftdolmetscherin für Höreingeschränkte.

Telefon: 0049 171 4427923 ◆ E-Mail: info@bgl-reisefalter.de

für CI Träger Übersetzung von Lautsprache in Schriftsprache

Gemäß Kommunikationshilfeverordnung steht Gehörlosen und Personen mit Höreinschränkung barrierefreie Kommunikation zu; zum Beispiel Senioren, Studenten, Schüler: Personen, die von Geburt an gehörlos sind und das Gebärden von Anfang an gelernt haben, bevorzugen eher den Gebärdendolmetscher.

Senioren oder Personen, die spätertaub sind oder in jungen Jahren das CI implantiert bekommen haben, lernen in der Regel von Anfang an Lesen, Schreiben, Sprechen. Diese bevorzugen dann eher die Dolmetschung von Lautsprache in Schriftsprache (Schriftdolmetschen).

Beispiel:

Für Studenten mit Cochlea Implantat (CI) (ca. 30 % Hörvermögen) in der Uni, wo ein Dozent im Hörsaal spricht, ist es sehr schwer, Lautsprache ohne Nebengeräusche wahrzunehmen. Hier werden wir Schriftdolmetscher tätig. Auf einem Bildschirm oder an der Leinwand wird das gesprochene Wort vom Student mitgelesen.

Das Gleiche gilt für Arbeitnehmer in Betriebsversammlung, Schüler in Regelschule vor Ort (diese müssen somit nicht in ein Fern-Internat) oder Auszubildende, die so ihren Wunschberuf vor Ort erlernen können (usw.).

Es stehen diverse Kostenträger zur Verfügung.

SONSTIGE BERATUNGS- UND HILFSANGEBOTE

Kontakt zur Kostenträgervermittlungsstelle:

BLWG, Bahnhofstrasse 29, 83278 Traunstein

Ansprechpartner: Sabine Kraus

Telefon: 0049 861 90977824 ♦ Internet: www.blwg.de

EUTB-Beratungsstelle Oberbayern-Südost

für den Landkreis Berchtesgadener Land

Marienheim

Riedelstraße 5 a, 83435 Bad Reichenhall

Telefon: 00 49 8651 9039375 ♦ E-Mail: eutb.oso@ospe-ev.de

Ansprechpartner:

Hans-Jürgen Sczepanski

E-Mail: hans-juergen.sczepanski.eutb@ospe-ev.de

Jochen Tittelmaier

E-Mail: jochen.tittelmaier.eutb@ospe-ev.de

Beratungszeiten:

Montag, Mittwoch und Donnerstag 10:00 - 14:00 Uhr

Dienstag 13:00 - 17:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten.

Die ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) unterstützt und berät alle Menschen mit Behinderung, von Behinderung bedrohte Menschen sowie deren Angehörige kostenlos bundesweit in allen Fragen zur Rehabilitation und Teilhabe.

www.teilhabeberatung.de

(barrierefreies Internet-Portal)

Freiwilligenagentur Berchtesgadener Land

Die Freiwilligenagentur Berchtesgadener Land ist eine neutrale Kontakt- und Informationsstelle des Landkreises Berchtesgadener Land. sowie Ansprech- und Netzwerkpartner für freiwilliges Engagement

Wir

ermöglichen Engagement

- ◆ Information und Beratung über die Möglichkeiten freiwilligen Engagements
- ◆ Beratung von Vereinen, Verbänden, Organisationen und Initiativen, die mit Freiwilligen arbeiten

unterstützen Engagement

- ◆ Umsetzung von neuen Ideen, Projekten und Kooperationen
- ◆ Zusammenarbeit mit Kommunen und freien Trägern

fördern Engagement

- ◆ Organisation von Fortbildungen, Arbeitskreisen, Fachgesprächen und Veranstaltungen

Kontakt:

Andrea Krammer

Landratsamt Berchtesgadener Land

Salzburger Straße 64, 83435 Bad Reichenhall

Telefon: 0049 8651 773-431 ◆ E-Mail: andrea.krammer@lra-bgl.de

Elisabeth Homberg

im Werk 34 in Berchtesgaden

Bergwerkstraße 34, 83471 Berchtesgaden

Telefon: 0049 8652 3090000 ◆ E-Mail: info@werk-34.de

Nähere Informationen unter www.freiwilligenagentur-bgl.de.

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT / EHRENAMT

Besuchsdienst der Kath. Pfarrei Maria Geburt, Piding

Kath. Pfarramt Maria Geburt

Thomastraße 9, 83451 Piding

Telefon: 0049 8651 2532

Wir sind da für Menschen aus der Pfarrei Piding, die sich einen Besuch oder ein Gespräch wünschen.

Gerne begleiten wir die Menschen spirituell oder stellen Kontakt zu den Seelsorgern und Seelsorgerinnen her.

Im Seniorenheim Vivaldo in Piding besuchen wir Bewohner, die dies wünschen.

Besuchsdienst des Evang.-Luth. Gemeindeverein zur Förderung kirchlicher und diakonischer Arbeit e.V.

Wittelsbacherstraße 3, 83435 Bad Reichenhall

Telefon: 0049 8651 62017 ♦ Telefax: 0049 8651 69412

Viele Alte und Kranke sind allein und oft einsam. Mit unserem Besuchsdienst / unserer Nachbarschaftshilfe bringen wir Abwechslung in den Alltag.

Gespräche, Spaziergänge (auch mit Rollstuhl), Behördengänge, Einkäufe – also Hilfeleistungen, die von der Diakoniestation nicht erbracht werden können – dafür sind wir da.

Besuchsdienst der Caritas in Freilassing

Projektleitung: Ania Winter, Fachdienstleitung **GSA**

Gemeindeorientierte Soziale Arbeit, Caritas-Zentrum BGL

Franz Sageder, Partner- und Familienberater

In Zukunft weniger allein - das hört sich sehr verheißungsvoll an – und könnte tatsächlich auch wahr werden. Engagierte Frauen und Männer wollen in Freilassing Menschen besuchen, die sich über einen Kontakt freuen, die das Gespräch als angenehme Abwechslung suchen, die auch gern mal zu zweit einen Stadtbummel machen wollen, etc.

Erste Erfahrungen zeigen, wie wertvoll es ist, besucht zu werden bzw. jemanden besuchen zu dürfen.

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT / EHRENAMT

Wenn Sie dieses Angebot des Besuchsdienstes der Caritas wahrnehmen möchten, dann rufen Sie einfach im Caritas-Zentrum an:

Telefon: 0049 8651 7169-0 ♦ **E-Mail: caritaszentrumbgf@caritasmuenchen.de**

Vielleicht wird es auch dankbar angenommen, wenn Sie jemanden auf dieses Angebot aufmerksam machen.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Mehrgenerationenhaus KONTAKT Freilassing

Obere Feldstraße 6, 83385 Freilassing (barrierefreier Zugang beim Seiteneingang)

Ansprechpartner: Michael Schweiger und Karin Niedermeyer

Telefon: 0049 8654 773-069 ♦ 0049 8654 3099-495

E-Mail: das-kontakt@freilassing.de ♦ niedermeyer@startklar-soziale-arbeit.de

Internet: www.kontakt.freilassing.de

Das KONTAKT ist ein Bürgerzentrum für alle Bürgerinnen und Bürger Freilassings. Unser Ziel ist es, die Wohn- und Lebenssituation in Freilassing gemeinsam mit den Bürgern zu verbessern, das Engagement und die Initiative der Bürger zu fördern, Begegnungsmöglichkeiten für Groß und Klein zu schaffen und Ratsuchende durch Hilfe zur Selbsthilfe zu unterstützen.

Folgende Unterstützungsangebote bietet das KONTAKT an:

- ♦ Kinder- und Jugendbüro/Bürgerbüro
- ♦ Seniorenbüro Freilassing

Ein Team von Ehrenamtlichen berät und begleitet ältere und hochbetagte Menschen und deren Angehörige. Professionelle Hilfen werden vermittelt, Angebote und Informationen weitergeleitet und Veranstaltungen organisiert.

Ansprechpartner: Karin Niedermeyer und Team

Öffnungszeiten: immer mittwochs 10:00 - 12:00 Uhr (in den Ferien geschlossen)

Telefon: 0049 8654 776-8895 ♦ E-Mail: seniorenbuero-freilassing@gmx.de

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT / EHRENAMT

Hausaufgabenbetreuung

An drei Nachmittagen in der Woche findet im KONTAKT eine Hausaufgabenbetreuung für Kinder im Grundschulalter statt. Das Angebot ist für alle Kinder kostenlos, da es von einer freiwilligen engagierten Gruppe angeboten wird. Außerdem wird gemeinsam und mit Lesepatzen geübt.

Ansprechpartnerin: Maria Zibert

Öffnungszeiten: Montag - Mittwoch, 14:00 - 16:00 Uhr

Telefon: 0049 8654 773069 ♦ E-Mail: niedermeyer@startklar-jugendhilfe.de

Bildungspaten

Die Bildungspaten Freilassing unterstützen ehrenamtlich Kinder und Jugendliche beim Deutschlernen, beim Mathe- oder Englischübten. Sie engagieren sich an den Freilassinger Schulen und privat.

Ansprechpartnerin: Christine Schwaiger

Telefon: 0049 8654 773069 ♦ E-Mail: schwaiger@startklar-soziale-arbeit.de

Bürgertreff

Mittagstisch für Groß und Klein, jeweils montags und dienstags im Bürgertreff aktiv. Vegetarisch, vegan oder mit Fleisch werden die Speisen frisch zubereitet und günstig mit selbstgemachtem Kuchen und Fairtrade Kaffee serviert. Lesen, ratschen, Internetzugang (kostenlos) und Gemeinschaft mit anderen Menschen stehen neben gutem Essen im Vordergrund.

Ansprechpartnerin: Karin Niedermeyer

Öffnungszeiten: Montag - Dienstag: 11:30 - 14:00 (Mittagstisch)

Telefon: 0049 8654 773069 ♦ E-Mail: niedermeyer@startklar-soziale-arbeit.de

Ämterlotsen

Hilfestellung beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen, Unterstützung bei der Beschaffung von Unterlagen, Erklärung von Behördenschriftstücken, Unterstützung beim Schreiben von Behördenbriefen und ähnliches.

Ansprechpartnerin: Karin Niedermeyer

Bürozeiten: Montag: 9:00 - 11:00 Uhr, und Termine nach Vereinbarung

Telefon: 0049 8654 3099-495 ♦ E-Mail: Aemterlotse@freilassing.de

Selbsthilfekontaktstelle Berchtesgadener Land

Reichenberger Straße 1/Sudetenplatz, 83395 Freilassing

Telefon: 0049 8654 7704473 ♦ Telefax: 0049 8654 7704474

E-Mail: selbsthilfe-bgl@projekteverein.de ♦ Internet: www.selbsthilfe-bgl.de

Kontaktzeiten:

Dienstag: 9:00 – 13:00 Uhr, Mittwoch: 15:00 – 17:00 Uhr,

Donnerstag: 10:00 – 14:00 Uhr und nach Vereinbarung

Ansprechpartnerinnen:

Frau Marie-Therese Roozen – Dipl. Sozialpädagog.

Frau Elisabeth Höhne - Verwaltung

Leistungen:

- ♦ Info und Beratung zu Selbsthilfe und Selbsthilfegruppen im BGL
- ♦ Vermittlung von Interessierten, auch Angehörigen an bestehende Selbsthilfegruppen
- ♦ Beratung und Unterstützung bei der Neugründung von Selbsthilfegruppen und auf Wunsch Begleitung in der Anfangsphase
- ♦ Vernetzung der Selbsthilfegruppen untereinander
- ♦ Information und Organisation von Veranstaltungen, Fortbildungen und Projekten
- ♦ Öffentlichkeitsarbeit
- ♦ Kooperation mit Fachleuten aus der Gesundheits- und Sozialversorgung

Blickpunkt-Auge -

Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e.V.

Bezirksgruppe Oberbayern / Rosenheim

Ingrid Lischke – Blinden- und Sehbehindertenberaterin

für das Berchtesgadener Land und Traunstein

Beratung für hochgradig Sehbehinderte und Blinde

jeden 2. Freitag im Monat persönliche und telefonische Beratung, 16:00 - 17:30 Uhr

SELBSTHILFE

Caritas-Centrum BGL, Salzburger Straße 29 b, 83435 Bad Reichenhall

Telefon 0049 8651 716915

jeden letzten Freitag im Monat nur telefonische Beratung unter Telefon: 0049 861 2429

Leistungen:

- ◆ Beantragung von Blindengeld
- ◆ Vergünstigungen mit dem Schwerbehindertenausweis
- ◆ Gebührenermäßigung beim Rundfunk und Fernsehen
- ◆ Ermäßigung bei Telefongebühr
- ◆ Parkerleichterung
- ◆ Information über das Kur- und Begegnungszentrum Saulgrub und Veranstaltungen

Für Blinde, Angehörige und Interessierte:

Blindenstammtisch BGL

jeden 2. Donnerstag im Monat, ab 17:00 Uhr

Poststube, Poststraße 2, 83435 Bad Reichenhall

Blindenstammtisch Traunstein

jeden ersten Montag im Monat

Café Schiller, Bahnhofstraße 22, 83278 Traunstein

Gehörlosenverein Berchtesgadener Land e.V.

Interessenvertretung der Gehörlosen und Hörgeschädigten

Kontaktstelle:

Dagmar Lochner, Schönau a. Königssee

Telefax: 0049 8652 64248 ◆ E-Mail: dagmar.lochner@t-online.de

Termine nach Vereinbarung

Leistungen:

- ◆ Beratung und Betreuung der Mitglieder
- ◆ Aufklärung der Öffentlichkeit über die Probleme Hörgeschädigter und Taub-blinder
- ◆ Durchführung von Begegnungsmaßnahmen und Veranstaltungen
- ◆ Information

SONSTIGE HILFSANGEBOTE

Messie-Hilfe Bonigut

Marienburger Straße 3, 85221 Dachau

Kontakt: Jürgen Bonigut

Telefon: 0049 178 1663465 ♦ E-Mail: info@messie-hilfe-bonigut.de

Einzugsbereich:

nördliches sowie südöstliches Oberbayern, inkl. Landkreis Berchtesgadener Land & Traunstein

- ♦ Beratung und Unterstützung von Menschen, die unter dem Messie- und/ oder Vermüllungs-Syndrom leiden und Unterstützung wünschen
- ♦ Hilfe beim Aufräumen, Sortieren und Verpacken sowie Abtransportieren von Dingen, damit die Wohnsituation wieder lebenswert wird
- ♦ eine Wohnungs- oder Hausbesichtigung mit einem Erstgespräch und einem darauf folgenden schriftlichen Angebot sind kostenlos und unverbindlich
- ♦ diskrete Durchführung der Arbeiten

Auf Wunsch auch Grundreinigung nach Aufräumaktion.

Sozialer Möbelmarkt

Industriestraße 3, 83395 Freilassing

Telefon: 0049 8654 7706505 ♦ Telefax: 0049 8654 7706507

E-Mail: sascha.grabner@caritasmuenchen.de

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag: 7:30 - 16:30 Uhr durchgehend

Freitag: 7:30 - 12:00 Uhr durchgehend

Die Tafeln

... sammeln „überschüssige“, aber qualitativ einwandfreie und hochwertige Lebensmittel und geben diese ebenso wie weitere gespendete Lebensmittel an Menschen mit kleinem Geldbeutel ab.

Zum Bezug dieser Lebensmittel sind Personen berechtigt, die aufgrund ihres geringen Einkommens (Empfänger von Grundsicherung oder Hilfe zum Lebensunterhalt, Hartz IV-Bezieher, geringer Unterhalt bei Alleinerziehenden oder Geschiedenen ohne eigenes Einkommen etc.) einen Berechtigungsschein erhalten, der von den Tafeln selbst oder der Gemeinde ausgegeben wird.

Tafel Bad Reichenhall e.V.

Telefon: 0049 157 82648889 ♦ E-Mail: tafel.reichenhall@mail-buero.de

Lebensmittelausgabe jeden Samstag ab 13:00 Uhr

Tiroler Straße 17, 83435 Bad Reichenhall

Berechtigungsscheine:

Menschen mit geringem Einkommen können jeden Samstag ab 12:45 Uhr mit ihren Einkommensnachweisen (aktueller Renten-, Sozialhilfe-, Hartz IV- oder Steuerbescheid, etc.) in unserem Tafellokal zur Ausstellung eines Berechtigungsscheines vorbeikommen.

Tafel Freilassing

Lindenstraße 6, 83395 Freilassing

Telefon: 0049 179 2115998 ♦ E-Mail: info@tafel-freilassing.de

Berechtigungsscheine werden ausgestellt an jedem Samstag ab 12:45 Uhr in unserer Tafelausgabestelle.

Bitte Unterlagen mitbringen (aktuelle Renten-, Sozialhilfe-, Hartz IV – oder Steuerbescheide, etc).

Lebensmittelausgabe jeden Samstag ab 12:45 Uhr

Lindenstraße 6 , 83395 Freilassing

Berchtesgadener Tafel e.V.

Telefon: 0049 171 1436476

Lebensmittelausgabe jeden Samstag ab 12:30 Uhr
Rathausplatz 1, 83471 Berchtesgaden

Berechtigungsscheine:

Menschen mit geringem Einkommen können sich jeden Samstag ab 11:30 Uhr in der Berchtesgadener Tafel zur Ausstellung eines Berechtigungsscheines einfinden. Bitte aktuelle Einkommensnachweise (aktueller Renten-, Sozialhilfe-, Hartz IV- oder Steuerbescheid, etc.) mitbringen.

Die Laufener Tafel

Ansprechpartner Herr Raimund Tischler
Telefon: 0049 8682 7441

Berechtigungsscheine werden im Sozialamt der Stadt Laufen ausgegeben (Bitte Unterlagen mitbringen z. B. Sozialhilfebescheid, Arbeitslosengeldbescheid, Rentenbescheid, usw).

Lebensmittelausgabe jeden Samstag von 10:00 bis 11:00 Uhr
in der Cafeteria des Alten Rathauses Laufen, Rottmayrstraße 16

Tafel Teisendorf

Ansprechpartner: Elisabeth Plener und Franz Aschauer
Telefon: 0049 8666 1408 und 0049 8666 7427
E-Mail: tafel-teisendorf@t-online.de

Lebensmittelausgabe jeden Samstag ab 13:00 Uhr
Alte-Reichenhaller-Straße 3, 83317 Teisendorf

Lebensmittelausgabe auf Berechtigungsschein, ausgestellt vom Ordnungsamt der Gemeindeverwaltung Teisendorf (Bitte Unterlagen mitbringen, z. B. aktueller Sozialhilfe-, Arbeitslosengeld-, Rentenbescheid, usw).

Impressum

Herausgeber

Landratsamt Berchtesgadener Land

FB 12 - Soziales und Senioren

Salzburger Straße 64

83435 Bad Reichenhall

Telefon: 0049 8651 773-433

Telefax: 0049 8651 773-458 oder 0049 8651 773-9433

E-Mail: soziales-senioren@lra-bgl.de

Stand: Juni 2019

Diese Broschüre erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Die Rechte liegen beim Herausgeber.

Nachdruck und sonstige Verbreitung, auch auszugsweise,

nur mit schriftlicher Genehmigung des Landratsamtes Berchtesgadener Land.

